



www.bad-traunstein.at



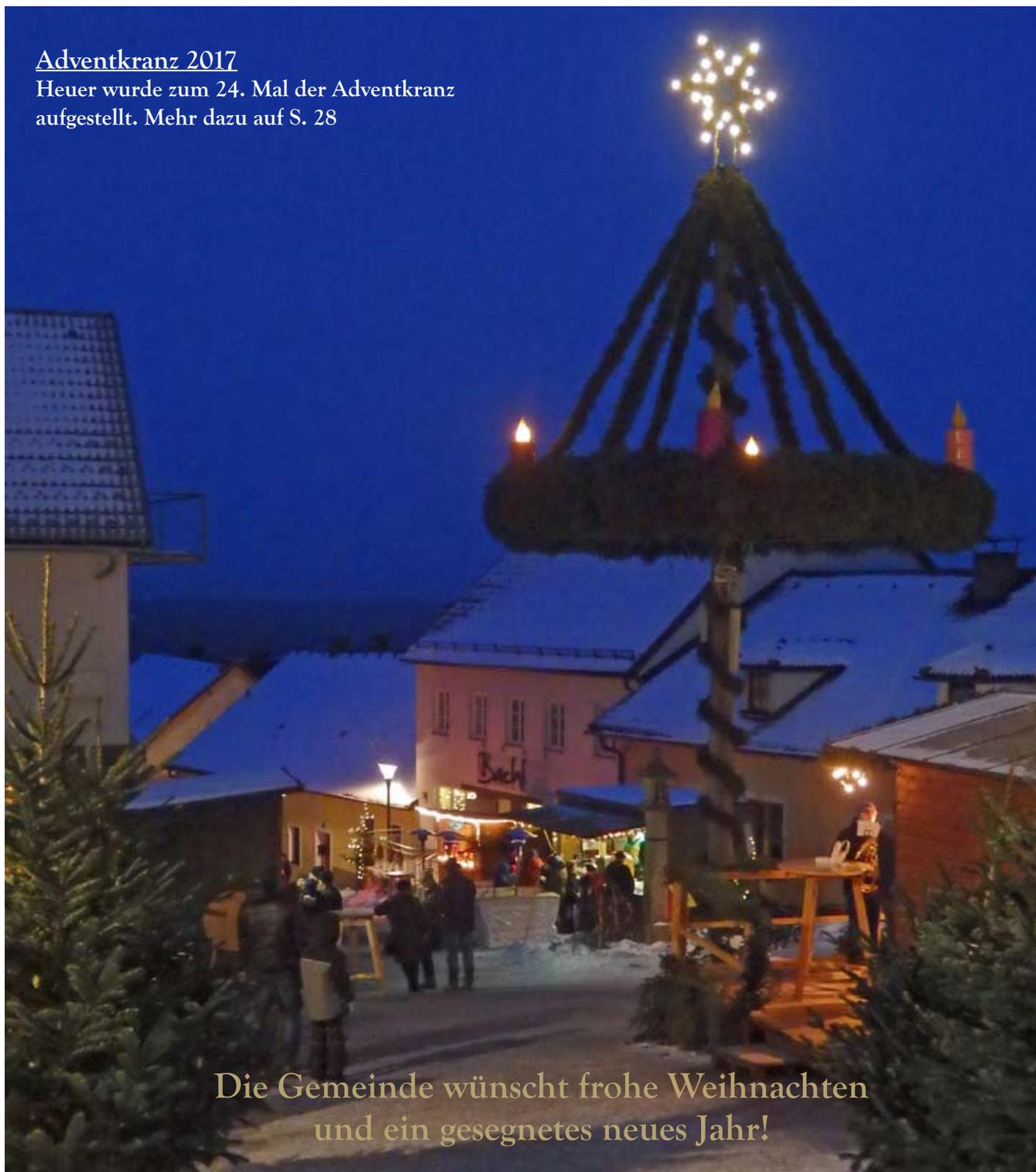
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 114 | Dezember 2017

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Adventkranz 2017

Heuer wurde zum 24. Mal der Adventkranz aufgestellt. Mehr dazu auf S. 28



Die Gemeinde wünscht frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!

Die Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Bevor ein Jahr zu Ende geht, wirft man gerne einen Blick zurück und lässt das Jahr noch einmal Revue passieren. Welche Veränderungen hat es persönlich gebracht?! Was hat sich in unserer nächsten Umgebung, was hat sich in unserer Gemeinde getan?

Im März konnte das neu gestaltete Bildungshaus seiner Bestimmung übergeben werden. Dazugehörend wurde der Platz vor dem Pfarrhof und dem Bildungshaus St. Georg im Herbst noch neu gestaltet. Unser Dank an alle Beteiligten.

Unsere Feuerwehr hat erstmals seit dem FF-Haus-Neubau die **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe** bei insgesamt 54 Durchgängen sehr erfolgreich und aner kennenswert durchgeführt. Auch unsere **Musikkapelle** feierte mit einem sehr festlichen musikalischen Programm ihr **40-jähriges Bestehen**. Danke an Euch alle, die Ihr immer für uns da seid! Wegen Eurem Engagement bei der Feuerwehr und der Musik wird unsere Sicherheit erhöht und es werden die Herzen der Menschen erfreut.



An unserer **Volksschule** gab es einen Wechsel in der Leitung. Nachdem Eva Hackl in Pension gegangen ist, hat Gabriela Hackl die Schulleitung übernommen und sich inzwischen sehr gut eingearbeitet. Derzeit haben wir ja nicht nur vier Schulstufen, auch über vier Volksschulklassen freuen wir uns; dadurch ist unsere Schule bestens ausgelastet. Dies wird sich in den nächsten Jahren leider etwas ändern, da in den letzten Jahren in unserer Gemeinde sehr wenige Kinder zur Welt gekommen sind.

Eine Herausforderung war auch die Vorbereitung zur **Landesausstellung**, nachdem wir ja ein sogenannter „Waldviertelstandort“ waren (und hoffentlich in unserem Empfinden weiterhin bleiben werden). So wurde unser gesamtes „Kulturviertel“ einem „Frühjahrsputz“ unterzogen. Ein Teil des Mauerwerkes und kleinere Schäden auf dem Dach des Ausstellungszentrums wurden saniert. Im Josef Elter Ausstellungszentrum wurde die Möglichkeit zum „aktiven Erleben der Kunst“ - der sogenannte interaktive Teil - eingerichtet. Die Garage und die darüber befindliche „Galerie am Wachtstein“ wurden saniert. In dieser kleinen Galerie, die sich heuer sehr positiv entwickelte, werden auch in Zukunft Ausstellungen stattfinden. Der Kräutergarten wurde komplett neu und höchst informativ beschildert. Ja und das neu hinzugekommene



„Wohnzimmer im Freien“

hat sich - bis in den Spätherbst hinein - zum Besuchermagnet entwickelt. Die Besucher von Bad Traunstein waren davon begeistert! Gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein wurden neue Wellenliegen beim „Wohnzimmer im Freien“ und ein Fernrohr auf dem Wachtstein angeschafft. **Ein herzliches Dankeschön dem FVV!**

Mit einer Baustelle ist das Gemeindeamt derzeit noch konfrontiert. Der Sitzungssaal konnte renoviert und der rückwärtige **Eingang in das Gemeindeamt barrierefrei gestaltet** werden. Für ältere Menschen eine Erleichterung aber auch für die Kinderbetreuung im ersten Stock. Entlang des Sportplatzes wurde ein neuer Zaun mit einem Fundament errichtet, damit bei der Schneeräumung keine Beschädigungen auftreten können. Auch für eine Elektrotankstelle - neben dem Buswartehaus - wurden alle Vorarbeiten getätigt.



Eine große Neuerung wird es künftig bei Wahlen geben. Nicht mehr in der Volksschule werden wir zur Wahl gehen, sondern **das Wahllokal wird - erstmals bei der Landtagswahl am 28. Jänner 2018 - der Sitzungssaal des Gemeindeamtes sein.** Der Saal ist barrierefrei erreichbar und Parkplätze rund um das Gemeindeamt sind ausreichend vorhanden. Durch diese Neuerung bleibt u.a. die umständliche „Hin- und Herschlepperei“ der Wahlunterlagen erspart und ein Klassenraum in der Volksschule muss nicht mehr extra „zum Wahllokal umgebaut“ werden.

Jeder Winter bringt seine Herausforderungen mit sich. Damit diese gut und im Sinne unserer BürgerInnen bestens bewältigt werden können sind entsprechende Fahrzeuge erforderlich. **Anstatt des fast 30 Jahre alten Unimog wird nun ein Kleinlastwagen angeschafft, der auch im Sommer eingesetzt werden kann. Ebenso wird auch ein Traktor angeschafft.** Ja und zu guter Letzt hat leider auch unser „Rider“ den Geist aufgegeben. Ein Ersatz muss angeschafft werden, da die Grünraumpflege in einer Kurgemeinde sehr wichtig ist. Ergänzt mit einem Schneeschild, wird damit auch der Zugang zum Kindergarten von Schnee befreit.

Danke für die vielen zusätzlichen Aktivitäten, die die Vereine während des Jahres organisierten und wir alle genießen durften!



Nunmehr darf ich mich bei allen BürgerInnen unserer Gemeinde, den Vereinen, den kirchlichen Entscheidungsträgern und bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Gemeinsam sind wir top! Euch allen, frohe, glitzernde, wohltuende, familienfreundliche - einfach schöne Weihnachten! Für das neue Jahr wünsche ich allen beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viele kleine und große Erfolge.

Eure Bürgermeisterin



Gemeinderatsbeschlüsse vom 27.9.2017

- Beschlussfassung: Ernennung Kassenverwalterstellvertreter
- Beschlussfassung: Rechnungsabschluss Abweichungsgrenzen
- Beschlussfassung: Auftragsvergaben Sanierung Sitzungssaal
- Beschlussfassung: Nutzungsvertrag und Vereinbarung mit dem Verein NÖ Kinderbetreuung
- Beschlussfassung: Fördervertrag Kommunalkredit BA9 Sanierung
- Beschlussfassung: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVZ
- Beschlussfassung: Bittleihvertrag JVP Bad Traunstein
- Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2017
- Beschlussfassung: Widmung u. Entwidmung öffentl. Gut GZ 11293/15, KG Traunstein
- Beschlussfassung: Ankauf einer Hochkippschaufel

Gemeinderatsbeschlüsse vom 5.12.2017

- Beschlussfassung: Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
- Beschlussfassung: Widmung von öffentlichem Gut, GZ 51650, L7198a, km 0,00,47, Prettlers
- Beschlussfassung: Rettungsdienstvertrag
- Beschlussfassung: Fördervertrag NÖ WWF, ABA Bad Traunstein BA 09 Sanierung
- Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2017
- Beschlussfassung: Voranschlag 2018
- Beschlüsse zum Voranschlag 2018
- Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2019-2022
- Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2018
- Beschlussfassung: Kanalabgabenordnung
- Beschlussfassung: Ankauf Kommunalfahrzeuge

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis **30. März 2018** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Fotos

Immer wieder suchen wir schöne Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

Amtsstunden Notarin Mag. Sigrid Lukanec

Für das Jahr 2018 sind nachfolgende Termine zur kostenlosen Beratung, gegen Voranmeldung am Gemeindeamt, jeweils um 10.00 Uhr, vorgesehen:

2.1.2018, 6.2.2018, 6.3.2018, 3.4.2018, 5.6.2018, 4.9.2018, 2.10.2018, 6.11.2018 und 4.12.2018

Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jachtpacht 2018 der **Jagdgenossenschaft Spielberg** gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (26.1. bis 2.2.2018) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Moderberg** hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am

1. Samstag im Februar (3.2.2018) im Gasthof Teuschl in Stein in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Auch der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Traunstein** hat beschlossen 2018 den Jagdpacht wieder durch den Obmann bar auszubezahlen. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Traunstein erfolgt am

1. Samstag im Februar (3.2.2018) im Gasthof Lang in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Gemäß NÖ Jagdgesetzes dürfen **Beträge unter der Bagatellgrenze von € 15,- nicht überwiesen werden**. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg und Traunstein, die am 3.2.2018 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 3.8.2018) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

Tierzuchtförderungen (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 15.000,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die Landwirtschaftskammer abgewickelt werden.

Förderbeträge ab 2017

Rinder:	künstl. Befruchtung	€ 10,95
	Eigenstandsbesamung künstl.	€ 4,95
	Eigenstandsbesamung Stier	€ 4,95 (1,5 x pro Kuh)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend. Eine Förderung der Besamungskosten für Schweine und Schafe ist nicht verpflichtend. Die Gemeinde fördert diese aber trotzdem auch im nächsten Jahr wieder.

Schweine:	€ 4,00
Schafe:	€ 1,20
Ziegen:	€ 1,20

Gleichzeitig mit der Gemeindezeitung werden die Formulare für die Beantragung der Förderung für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2017 an die betreffenden Betriebe ausgegeben.

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom **1.2. bis 2.3.2018** während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine, Tierlisten und sonstigen Unterlagen mitnehmen). Danach werden die Zuschüsse ausbezahlt und eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt.

Ebenfalls in diesem Zeitraum können die Beihilfen für Eigenstandsbesamungen und die Förderungen für Schweine, Schafe und Ziegen behoben werden.

Später einlangende Anträge müssen abgewiesen werden, da wir die Liste der Antragsteller auch fristgerecht an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. Landwirtschaftsförderung weiterleiten müssen.

Feuerbeschautermine 2018

Das NÖ Feuerwehrgesetz bestimmt, dass in bestimmten Abständen in allen Bauwerken des Gemeindegebietes eine feuerpolizeiliche Beschau stattzufinden hat, und zwar in Wohnhäusern mit nicht mehr als vier Hauptgeschossen sowie in Wohneinheiten sonstiger Bauwerke, die nur Wohnzwecken dienen. Bei der Feuerbeschau wird im Besonderen Folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation (z.B. Löschwasserbecken)
- erste und erweiterte Feuerlöschhilfe (z.B. Feuerlöscher)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Feuerungsanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- elektrische Anlagen
- Blitzschutzanlagen

2018 ist in folgenden Ortschaften die Feuerbeschau vorgesehen:

2. Hälfte Buchegg, Kronreithmühle, Schrein Hof, Anschäumühle, Mühlberg 10, Kollegg 4 u. 5, Glashütten, Anschau

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 2000

In der Zeit vom 8. bis 9. März 2018 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 2000 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein finden sich dort am 8. März 2018 bis 7.00 Uhr ein.

Seitens der Gemeinde wird für die Wehrpflichtigen ein Bus organisiert, genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Vorbildliche Energiebuchhaltung

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Energiebeauftragter Gerold Fichtinger übernahm die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.



© NKL_Burchart

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ hochwertiger Energiebericht 2016, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihnen die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich beim Energiebeauftragten Gerold Fichtinger für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung, die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.

Voranschlag 2018

Ordentlicher Haushalt in €	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	29.500,00	256.400,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.900,00	26.500,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	25.000,00	322.300,00
Kunst, Kultur und Kultus	12.300,00	86.100,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	176.100,00
Gesundheit	400,00	263.500,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	100,00	20.500,00
Wirtschaftsförderung	0,00	39.000,00
Dienstleistungen	217.100,00	274.400,00
Finanzwirtschaft	1.215.300,00	40.800,00
Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes	1.505.600,00	1.505.600,00

Außerordentlicher Haushalt in €	Einnahmen/Ausgaben
VH Wegebau	68.000,00
VH Instandhaltung Güterwege	20.000,00
VH Wasserversorgungsanlage/Erweiterung Aschberg	17.100,00
VH Abwasserbeseitigungsanlage Bad Tr. /Erweiterung Aschberg	71.200,00
VH Katastrophenschäden - Wiederherstellung	20.000,00
VH Ankauf Fahrzeuge	275.000,00
VH Errichtung Löschwasserbassin Dietmanns	20.000,00
Summe aller Vorhaben	491.300,00

Mobilitätsgemeinde

Bad Traunstein wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet GfGR Gerhard Bindreiter

Die Marktgemeinde Bad Traunstein hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70 % aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Bad Traunstein eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Förderungen

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.



Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren)

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/-tausch	Gaskessel/-tausch
Fernwärmeanschluss	Biomassekessel/-tausch
Dämmung Außenwand	Thermentausch
Dämmung oberste Geschossdecke	Photovoltaikanlage
Fenstertausch, Tausch Außentüren	

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z.B. Wohnbauförderung, etc. sind generell trotzdem förderbar.

Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich.

Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

KOBV Der Behindertenverband

Sprechtage des KOBV in Zwettl

KOBV Zwettl

Auch im Jahr 2018 werden die Sprechtag des KOBV in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. In Zwettl sind folgende Termine vorgesehen:

**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr**

1. Halbjahr: 11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar, 8. und 22. März

12. und 26. April, 24. Mai, 14. und 28. Juni

2. Halbjahr: 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 13. und 27. September

11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 13. und 27. Dezember

Landtagswahl 28.1.2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.



Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, Ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Neues Wahllokal

Bitte beachten!

Bitte beachten!

Bitte beachten!

Bitte beachten!

Das Wahllokal befindet sich diesmal nicht mehr in unserer Volksschule! Ab Sonntag, 28. Jänner 2018 wird in Zukunft das Wahllokal im Gemeindeamt direkt eingerichtet. Nachdem die Gemeinde nun barrierefrei erreichbar ist, von zwei Seiten betreten werden kann, wird im neu sanierten Sitzungssaal gewählt. Parkplätze sind im gesamten Gemeindeamtbereich und entlang des Sportplatzes genügend vorhanden.

Wahlergebnis Nationalratswahl 2017

Gemeindeergebnis Bad Traunstein:

NATIONALRATSWAHL 15.10.2017			
Wahlberechtigte	837		
abgeg. Stimmen	670	80,0 %	
ungültige Stimmen	8		
gültige Stimmen	662		
1.	SPÖ	84	12,7 %
2.	ÖVP	390	58,9 %
3.	FPÖ	132	19,9 %
4.	GRÜNE	11	1,7 %
5.	NEOS	29	4,4 %
6.	PILZ	12	1,8 %
7.	FLÖ	1	0,2 %
8.	GILT	2	0,3 %
9.	KPÖ	0	0,0 %
10.	WEIßE	1	0,2 %

NATIONALRATSWAHL 29.9.2013			
Wahlberechtigte	864		
abgeg. Stimmen	648	75,0 %	
ungültige Stimmen	11		
gültige Stimmen	637		
	SPÖ	73	11,5 %
	ÖVP	464	72,8 %
	FPÖ	54	8,5 %
	GRÜNE	16	2,5 %
	NEOS	4	0,6 %
	KPÖ	2	0,3 %
	BZÖ	10	1,6 %
	FRANK	10	1,6 %
	PIRAT	4	0,6 %

NÖ Bauordnung

Das Land Niederösterreich hat die NÖ Bauordnung im Mai 2017 abgeändert. Das neue Gesetz trat mit 13. Juli 2017 in Rechtskraft.

Neben vielen kleineren Anpassungen gab es auch grundlegende Änderungen, die bei der Anwendung mehr Klarheit und Einfachheit schaffen sollen. So gibt es Klarstellung und Ergänzungen bei den Begriffsbestimmungen, Neuordnung der bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen Vorhaben sowie der bewilligungs-, anzeige- und meldefreien Vorhaben, Vereinfachungen beim Bewilligungsverfahren, Entfall der Bauverhandlung, komplette Neuregelung der Geländeänderung, neues Berechnungsschema für die Gebäudehöhe, Änderung der Ortsbildgestaltung, Neuregelungen für Heizkessel und PV-Anlagen, Neuregelungen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz, usw.

Da Bauvorhaben sich immer unterscheiden, können sich auch die notwendigen Beilagen unterscheiden. Es ist daher ratsam, vor jeder Baueinreichung die notwendigen Beilagen mit der Baubehörde (Gemeinde) abzustimmen.

Hier eine Auswahl der wichtigsten Fälle:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben: § 14 NÖ Bauordnung 2014

- **Neu- oder Zubauten von Gebäuden**
- Errichtung von **baulichen Anlagen**
- **Abänderung** von Bauwerken
- **Veränderung der Höhenlage** eines Grundstücks im Bauland
- **NEU:** die Aufstellung von Heizkesseln > 50kW bzw. von Heizkesseln, deren Abgasführung nicht über das Dach erfolgt.
- Aufstellung von **Feuerungsanlagen** > 400kW
- Lagerung **brennbarer Flüssigkeiten** ab 1000 l
- **Abbruch** von Bauwerken an der Grundstücksgrenze
- **NEU:** die Aufstellung von Maschinen oder Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerk

Anzeigepflichtige Bauvorhaben: § 15 NÖ Bauordnung 2014

1. **NEU:** Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen:

- die **Änderung des Verwendungszwecks** von Bauwerken oder deren Teilen oder die Erhöhung der Anzahl von Wohnungen
- **Einfriedungen**, die **keine baulichen Anlagen** sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden
- die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als **Stellplatz** für Fahrzeuge oder Anhänger
- die Verwendung eines Grundstückes als **Lagerplatz** für Material aller Art

2. **NEU:** Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen:

- die Aufstellung von begehbaren **Folientunnel** für gärtnerische Zwecke
- die temporäre Aufstellung von **nicht ortsfesten Tierunterständen** < 50 m²
- die Herstellung und Veränderung von **Grundstücksein- und -ausfahrten** im Bauland
- die nachträgliche Herstellung einer **Wärmedämmung** bei Gebäuden

Meldepflichtige Bauvorhaben: § 16 NÖ Bauordnung 2014

- **NEU:** Aufstellung von **Heizkesseln** ≤ 50kW
- Aufstellung und Entfernung von **Klimaanlagen** > 12kW
- Aufstellung von **Einzelöfen** ab 3. Wohneinheit
- **Abbruch** von Bauwerken (sofern nicht an Grundgrenze)
- Herstellung von **Ladepunkten** bzw. **Ladestationen** für E-Fahrzeuge
- **NEU:** Errichtung von **Photovoltaikanlagen**
- **NEU:** Herstellung von **Hauskanälen**

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Bauvorhaben: § 17 NÖ Bauordnung 2014

- Herstellung von **Anschlussleitungen**
- **Instandsetzung** von Bauwerken (wenn Konstruktionsart beibehalten wird und von außen sichtbare Farben und Formen nicht wesentlich verändert werden)
- **Abänderungen im Inneren** des Gebäudes, wenn die Standsicherheit und der Brandschutz nicht beeinträchtigt werden: eine Veränderung tragender Mauern oder Einbau eines Heizraums ist daher bewilligungspflichtig!!
- Aufstellung von **Einzelöfen** (bei max. 2 Wohneinheiten)
- Aufstellung von **Wärmetauschern/Wärmepumpen**
- **NEU:** Aufstellung von **Solaranlagen**
- **NEU:** **Austausch von Heizkesseln** mit einer Nennwärmeleistung von max. 400 kW, wenn Brennstoff und Bauart gleich bleiben und die Nennwärmeleistung gleich oder geringer ist
- Aufstellung von **1 Gerätehütte** und **1 Gewächshaus** (im Bauland, max. 10m²/3m Gebäudehöhe)
- **NEU:** kleinräumige **Veränderung der Höhenlage des Geländes** < 20 m² außerhalb des Bauwuchs (z. B. lokale Anschüttung oder Abgrabung)

Die Bürgermeisterin ist zwar Baubehörde I. Instanz, was bedeutet, dass sie aufgrund ihrer Funktion Bescheide basierend auf den jeweiligen Gesetzen erlassen darf. Sie ist von der Aufsichtsbehörde angewiesen, bei Verwaltungsübertretungen ein Strafverfahren einzuleiten. Wegschauen und nicht handeln ist ein klarer Amtsmissbrauch mit strafrechtlichen Folgen für die Bürgermeisterin. Beherzigen Sie bitte daher die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere jene der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und der NÖ Raumordnung.

Flächenwidmung - Baulücken/Reservebauland

Der Flächenwidmungsplan, dessen rechtliche Grundlage im NÖ Raumordnungsgesetz geregelt ist, wird durch die Gemeinde mit Hilfe eines Ortsplaners erstellt. Änderungen müssen dem Prinzip der Erforderlichkeit entsprechen und müssen vom Land genehmigt werden.

Man unterscheidet 3 Gruppen von Widmungen (die noch weiter untergliedert sind): Bauland, Grünland und Verkehrsflächen.

Die Widmung entscheidet maßgeblich was und wie dort gebaut werden darf und sollte daher immer bereits im Vorfeld der Planungen abgeklärt werden.

Es sei besonders erwähnt, dass nicht unzählig Bauland erschlossen werden kann. Es sollen unbebaute Grundstücke bebaut werden bzw. Baulücken geschlossen werden. Vom Land werden Widmungen teilweise nicht mehr genehmigt, wenn die Baulandreserven zu hoch sind. Nur diese sind eben oft nicht verfügbar, weil die Eigentümer z.B. diese Grundstücke bzw. Grundstücksteile nicht verkaufen wollen oder können.

Aus der Geschichte

50 Jahre Großgemeinde Traunstein - Gemeindezusammenlegung 1967

Mit dem provisorischen Gemeindegesetz von 1849 und dem Reichsgemeindegesetz von 1862 wurden politische Gemeinden mit gewählten Vertretern gegründet. Damit sind die Gemeinden Traunstein, Moderberg und Spielberg entstanden.

Im Jahr 1967, **also vor 50 Jahren**, wurden die drei Gemeinden zusammengelegt. Die Gemeinderatsbeschlüsse über die Zusammenlegung wurden gefasst von Traunstein (Bürgermeister Alois Enigl) am 17. Juni 1967, von Moderberg (Bürgermeister Otto Mayerhofer) am 22. Juli 1967 und von Spielberg (Bürgermeister Rudolf Bauer) am 20. September 1967. Mit Erlass der NÖ Landesregierung vom 26. September 1967 wurde die Zusammenlegung rechtskräftig und die Wahl des neuen Gemeinderates für den 26. November 1967 ausgeschrieben.

ehem. Gemeinde Traunstein:

dazu gehörte: Hummelberg, Aschermühle, Dapfhof, Flattgreith, Maueröd, Bernau, Prollnhof, Steinhof, Spitzhof, Stücklhof, Schönau, Anschau, Anschäumühle, Haberegg, Glashütten, Hengstberg, Blättergraben (wurde an Schönbach abgetreten), Lugmühle

Größe: 13,58 km²

Einwohner: 412

Bürgermeister Anton Kolm, Flattgreith (1945-1962)

Bürgermeister Alois Enigl, Traunstein (1962-1967)

ehem. Gemeinde Spielberg

dazu gehörte: Biberschlag, Dietmanns, Gürtelberg, Haselberg, Haid, Kaltenbach, Pfaffings, Spielberg, Waltersschlag

Größe: 19,96 km²

Einwohner: 570

Bürgermeister Josef Hackl, Spielberg (1945-1960)

Bürgermeister Karl Kolm, Spielberg (1961-1965)

Bürgermeister Rudolf Bauer, Pfaffings (1965-1967)

ehem. Gemeinde Moderberg:

dazu gehörte: Höllhäusl, Hüttenhof, Vordere und Hintere Waldhäuser, Überländ, Schönau am Mühlberg, Reitzenorth, Waid, Zollnhof, Stein, Buchegg, Kronreithmühle, Schrein Hof, Weidenegg, Dornhof, Kollegg, Winkl

Größe: 15,03 km²

Einwohner: 310

Bürgermeister Johann Teuschl, Stein (1945-1960)

Bürgermeister Otto Mayerhofer, Buchegg (1960-1967)

Im Zuge der Gemeindezusammenlegung wurden an die Gemeinde Schönbach abgetreten: Reitzenorth (2 Häuser), Waid (2 Häuser), Zollnhof (2 Häuser) und an die Gemeinde Martinsberg: Vordere Waldhäuser (4 Häuser)

Großgemeinde Traunstein nach der Zusammenlegung

Größe: 48,57 km²

Einwohner: 1268

263 Häuser, 192 landw. Betriebe mit 546 Beschäftigten, 30 Gewerbebetriebe mit 70 Beschäftigten,
17 Angestellte im öffentlichen Dienst

Bürgermeister Rudolf Bauer, Pfaffings

Vizebürgermeister Karl Wagesreither, Haberegg

Geschäftsf. Gemeinderat: Alois Enigl, Traunstein
Ludwig Schimpl, Waltersschlag

Anton Riedler, Dietmanns

Karl Führer, Weidenegg

Kassenverwalter: Otto Mayerhofer, Buchegg

Gemeinderat: Karl Hackl, Spielberg
Josef Ledermüller, Kaltenbach

Johann Huber, Traunstein

Josef Hackl, Traunstein

Franz Hackl, Prollnhof

Johann Teuschl, Stein

Leopold Zirnwald, Haselberg

Engelbert Schally, Spielberg

Karl Leitgeb, Traunstein

Die Eingliederung von Aschen und Bankschmitten in die Großgemeinde, weil diese Ortschaften von jeher zur Pfarre, Schule, Post, usw. nach Traunstein gehörten, war anfangs als selbstverständlich angenommen, wurde aber bei der endgültigen Beschlussfassung anders entschieden.

Die Dörfer und Höfe der Marktgemeinde Traunstein mit den Grenzen der ehemaligen Gemeinden Spielberg, Traunstein und Moderberg.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Winterzeit hat Einzug genommen und ich möchte mich bei allen bedanken, die wieder die Schneestangen in den Ortschaften aufgestellt haben.

Lichtraumprofil

Besonders jetzt in den Wintermonaten ersuche ich alle Anrainer (Waldbesitzer), welche an den Gemeindestraßen angrenzen, die bereits in die Fahrbahn hängenden Sträucher bzw. Äste von den Bäumen zu entfernen. Das freizuhaltende Lichtraumprofil der Straße hat laut Straßenverkehrsordnung (StVO) mind. 0,75 m vom Fahrbahnrand und 4,5 m in der Höhe zu betragen.

Danke an diejenigen, die diese Arbeit laufend durchführen.

Instandhaltung von Gemeindestraßen

Auch im Jahr 2017 konnten wir im Wegebau und in der Instandhaltung unserer Gemeindestraßen einiges umsetzen. So haben wir in Haselberg den Ottenschlägerweg fertiggestellt und vollflächig mit einer Spritzdecke überzogen.

Eine selektive Oberflächenbehandlung (Fleckerlteppich) wurde in Weidenegg von der Kreuzung Schall bis Gürtelberg gemacht. Auch in der Wiegensteinstraße und in der St. Georgstraße wurde eine selektive Oberflächenbehandlung hergestellt.

Im Bereich der Volksschule und der Schulgasse wurde ebenso eine vollflächige Spritzdecke aufgebracht. Außerdem wurden von unseren Gemeindearbeitern Schlaglöcher mit Schotter und Kaltasphalt im gesamten Gemeindegebiet repariert.

Danke an die Landesregierung

Wir suchten beim Land NÖ um ein zusätzliches Budget für Instandhaltung an und es wurde auch bewilligt, da konnten wir noch wichtige Projekte umsetzen.

Der Reitbergweg zwischen Anschau und Haberegg wurde vollflächig saniert.

Außerdem konnten wir auch noch die Spritzdecke von Hummelberg Richtung Spielberg reparieren.

Unwetterschäden

Ein Unwetterschaden aus 2016 in Haselberg (Richtung Haid) wurde mit Schotter wiederhergestellt.

Auch heuer hatten wir einen Unwetterschaden in Spielberg am Waldrand Richtung Biberschlag. Bei diesem Weg wurde der Rohrdurchlass repariert, das Bankett geschnitten und der Weg mit Schotter ausgebessert.

Wegebau

Die Birkengasse wurde fertiggestellt. Nach dem Versetzen der Granitleistensteine von den Anrainern (Danke für Eure Unterstützung!), wurde die Schotterplanie hergestellt. Im Juni wurde die Birkengasse vollflächig asphaltiert.

Zusätzlich wurden noch kleinere Flächen asphaltiert:

- die Künette bei der Mauer für den Zaun beim Parkplatz Fußballplatz
- barrierefreier Eingang des Amtshauses
- einen Bereich der Granitgasse, die Künette in der St. Georgshausstraße sowie eine Kurvenverbreiterung bei der Kreuzung Flattingreith.
- Außerdem konnten wir eine Überfahrt (Rohrdurchlass) in Gürtelberg verbreitern.

Somit möchte ich mich bei allen Firmen für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2018!

Vor den Vorhang ...

Bachräumung

Herzlichen Dank an alle Landwirte in Kaltenbach: Josef Salzer, Reinhard Häusler, Josef Laister, Georg Lang, Gottfried Pichler, Christian Müllner und Roman Ledermüller. Sie haben in Eigenregie sämtliches Material nach der notwendig geworden Bachräumung in Kaltenbach weggeführt.



Badeteich

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die beim Teich abfischen, Schilf mähen und entfernen geholfen haben!

Wir gratulieren



85. Geburtstag
Hedwig Schierhuber, Dietmanns 7



90. Geburtstag
Karl Schierhuber, Dietmanns 7



Goldene Hochzeit
Maria u. Josef Salzer, Kaltenbach 13/2



Goldene Hochzeit
Johanna u. Walter Lang, Kaltenbach 6

Jubiläen 2017

Vollendung des 80. Lebensjahres

Herbert Häusler	Spielberg 26
Maria Salzer	Kaltenbach 13/2
Hildegard Fichtinger	Biberschlag 2
Berta Kolm	Spielberg 11
Hubert Teuschl	Stein 13
Johann Bauer	Buchegg 24

Vollendung des 91. Lebensjahres

Angela Grafeneder	Buchegg 29/3
Ottilie Bauer	Unterer Markt 2/2

Vollendung des 92. Lebensjahres

Ludwig Schimpl	Walterschlag 5/1
Rosa Bauer	Schönau 1/2

Vollendung des 85. Lebensjahres

Hermine Farthofer	Dietmanns 16/1
Günter Templ	Waldhäuser 8
Theresia Fichtinger	Wachtsteingasse 6
Leopold Kugler	Walterschlag 1
Hedwig Schierhuber	Dietmanns 7

Vollendung des 97. Lebensjahres

Rosa Salzer	Unterer Markt 2/1
-------------	-------------------

Goldene Hochzeit

Johanna u. Walter Lang, Kaltenbach 6
Maria u. Josef Salzer, Kaltenbach 13/2

Vollendung des 90. Lebensjahres

Maria Grafeneder	Glashütten 16
Karl Schierhuber	Dietmanns 7

Diamantene Hochzeit

Hildegard u. Anton Fichtinger, Biberschlag 2
Hedwig u. Karl Schierhuber, Dietmanns 7

Steinerne Hochzeit

Rosa u. Franz Bauer, Schönau 1/2

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Johanna Kolm
Maueröd 7
geboren am 3.10.2017



Valentin Mayerhofer
Buchegg 25
geboren am 5.10.2017



Lea Teuschl
Spielberg 17/1
geboren am 20.10.2017

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir trauern um

Hedwig Bauer, Buchegg 16, gestorben am 24.8.2017, 86 Jahre
Josef Kolm, Stein 6, gestorben am 9.9.2017, 81 Jahre
Barbara Farthofer, Groß Hummelberg 4/1, gestorben am 12.9.2017, 85 Jahre
Elfriede Schütz, Hauptstraße 4, gestorben am 30.10.2017, 77 Jahre

Wir gratulieren zum Abschluss!

Berufsabschlüsse

Koch
Benedikt Teuschl, Spielberg 1

Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

**Landessieger Lehrlingswettbewerb Bäcker und
2. Platz Bundeswettbewerb**
Stefan Hoheneder, Biberschlag 4

**Silbernes Leistungsabzeichen Maler- u.
Beschriftungstechniker Funktionsbeschichtung**
Tobias Hochwallner, Pfaffings 2

Facharbeiter Forstwirtschaft
Daniel Gößl, Kollegg 6

**Unternehmerprüfung und Meisterprüfung für das
Handwerk Spengler**
Thomas Freistetter, Groß Hummelberg 4 a

Meisterprüfung für das Handwerk Tischler
Gottfried Berger, Hauptstraße 45

Jungbarkeeperin
Tanja Bauer, Pfaffings 4

**Landesstelle für Brandverhütung des Bundesland
NÖ, Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten**
Gerold Fichtinger, Waldgasse 5

Unternehmerprüfung
Hubert Mayerhofer jun., Buchegg 18

Matura

**Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und
Bundesaufbaugymnasium Horn, Lehre mit
Matura Koch/Kellner**
Clemens Hochwallner, Pfaffings 2

Bundesrealgymnasium Zwettl
Tamara Mach, Prollnhof 14a
Sabine Hammerl, Spielberg 33

**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in
Zwettl**
Tanja Bauer, Pfaffings 4

**Bundesbildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik, Mistelbach**
Katharina Salzer, Haselberg 5

**Bildungsanstalt für Elementarpädagogik im
8. Bezirk, Wien**
Bauer Melanie, Wachtsteingasse 4

Höhere technische Bundeslehranstalt Krems
Raphael Neuwirth, Windmühlweg 5

**Realgymnasium u. Oberstufengymnasium des
Schulvereins De La Salle, 1210 Wien**
Julia Berger, Hauptstraße 45

Studium

**IMC Fachhochschule Krems, Fachhochschul-Masterstudiengang Medical und Pharmaceutical
Biotechnology, Masterprüfung**
Ulrike Fuchs, BSc, Groß Hummelberg 4

Fachhochschule Wiener Neustadt, Biotechnische Verfahren, Bachelor of Science in Natural Sciences
Sabine Zellhofer, Naturweg 4

**IMC Fachhochschule Krems, Unternehmensführung und E-Business Management, Bachelor of Arts in
Business**
Kathrin Mayerhofer, Buchegg 18

Herzliche Gratulation!

Start in das neue Kindergartenjahr

In unserem Kindergarten sind heuer 52 Kinder angemeldet. Seit Anfang September werden 44 Kinder in den drei Gruppen betreut und die vier Neuanfänger haben sich schon gut eingewöhnt. Während des Jahres werden noch weitere acht Kinder in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Es besteht in diesem Jahr auch weiterhin Bedarf an Nachmittagsbetreuung, welche an drei Wochentagen angeboten wird.

Neu im Team begrüßen wir die Kindergartenpädagogin Astrid Jeschko, welche die Kinder in der dritten Gruppe betreut. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und heißen sie in unserem Haus herzlich willkommen.



Elias Fichtinger
Dietmanns 1



Isabella Bauer
Aschen 12



Magdalena Auer
Kaltenbach 26



Simon Neuwirt
Wiegensteinstr. 5

Gemeinschaftserlebnis „Tau-Rundweg“

Ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art boten wir im Oktober den Kindern im letzten Kindergartenjahr.

Bei sonnigem Herbstwetter wanderten wir mit den Schulanfängern des kommenden Jahres am Tau-Weg. Dabei konnten die Kinder die Natur und den Wald mit allen Sinnen spüren und erfahren aber auch so manche Herausforderungen bewältigen. Besonders wichtig war uns bei dieser Wanderung das soziale Miteinander und das gegenseitige, gruppenübergreifende Kennenlernen der Kinder zu ermöglichen.



Kartoffelernte

Da wir uns im Oktober mit der Kartoffel beschäftigten, nutzten wir die Gelegenheit und besuchten die Eltern und Großeltern von Mario Gölb auf dem Kartoffelacker, um die Ernte dieser Frucht mitzuerleben. Trotz des kalten, windigen Herbstwetters konnten wir einen guten Einblick in das Wachstum und die Ernte von Kartoffeln erhalten. Vielen Dank an Familie Gölb für ihre Einladung und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.



Laternenfest im November

Am 10. November konnten wir Kinder, Eltern, Geschwister und Familienangehörige zu unserem Laternenfest begrüßen. Beim Schattentheater vom Märchen „Sterntaler“, erfuhren die Kinder vom Helfen und Teilen mit jenen, die in Not geraten sind. Anschließend sangen die Kinder von den Sternen, die vom Himmel fielen und die Vorschulkinder erfreuten uns mit einem Lichtertanz. Unter dem abendlichen Sternenhimmel wanderten wir mit unseren Laternen durch den Ort.

Wir feiern den Advent

In jeder Gruppe wurde mit Hilfe der Kinder ein Adventkranz gebunden, geschmückt und von Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer bei der ersten Adventfeier geweiht. Im Rahmen dieser Feier legten wir gemeinsam einen großen Adventkranz mit Tannenzweigen und schmückten diesen mit Sternen.

„Advent: die Zeit des Wartens“ - ist für die Kinder immer eine lange, aber auch aufregende Zeit. Mit Ritualen, Brauchtum, Adventfeiern, Liedern, Geschichten u.v.m. verschönern wir diese Zeit, kommen zur Ruhe und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor.

Wie jedes Jahr besuchte uns der Nikolaus und erfreute die Kinder mit einem Geschenk.



Spendenübergabe Elternbeirat

Zur Freude der Kinder überraschten uns die Elternbeiratsmitglieder Anita Zimmer, Elisabeth Rainer und Martina Schübl mit der Übergabe von zwei Tretraktoren. Der Ankauf dieser Fahrzeuge wurde finanziert durch die Spendeneinnahmen von Agapen bei Festen und Elternabenden in diesem und dem vergangenen Kindergartenjahr. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern für ihr Engagement, ihre Mithilfe und ihren Beitrag.



Unsere Schulanfänger 2017/18:

VS Leiterin Gabriela Hackl



Magdalena Bauer
Schönau 1



Leonie
Blauensteiner
Stein 14/3



Moritz Dörfler
Granitgasse 17



Sarah Farthofer
Waldgasse 9



Jan Fichtinger
Glashütten 18/2



Sarah Huber
Hauptstraße 43



Jasmin Kolm
Maueröd 7



Emma Kronik
Teichweg 8/8



Emilian Lechner
Weidenegg 30



Moritz Lechner
Walterschlag 2/2



Oskar Mader
Waldhäuser 10



Elena Neuwirt
Wiegensteinstr. 5



Lorenz Neuwirth
Dietmanns 4/2



Vincent Redl
Unterer Markt 3



Noah Skaletz
Hengstberg 4

Eis essen

Im September wurden alle 4 Schulklassen von der Wirtin Roswitha Kerschbaumer der Hafenbar beim Badeteich bei warmem und sonnigem Wetter zu einem Eis eingeladen.



Hallo Auto

Am 5. Oktober nahmen die SchülerInnen der 3. Klasse an dem Verkehrssicherheitsprogramm „Hallo Auto“ – einer Aktion der AUVA und ÖAMTC Fahrtechnik – teil. Die



Kinder konnten dabei spielerisch etwas über den Anhalteweg eines Autos lernen und erlebten als Beifahrer hautnah den Unterschied zwischen einer Vollbremsung auf trockener und auf nasser Straße.

Landesausstellung Pöggstall

Die 3. und 4. Schulstufe besuchte am 13. Oktober die niederösterreichische Landesausstellung. Die Kinder konnten dabei Einblicke in die Regelung des Miteinanders von Menschen in früherer und heutiger Zeit gewinnen und sie durften selbst Richter, Angeklagte und Zeugen spielen. Eine nachgebaute Gefängniszelle zu betreten, war für die Kinder besonders interessant. Abschließend stand noch ein Besuch bei der Aussichtswarte in Brauneegg am Programm.



Jägertag

Am 17.10.2017 machten sich die Kinder der 4. Klasse zu Fuß auf den Weg nach Kaltenbach. Dort wurden sie bereits von Robert Sulm erwartet. Gemeinsam spazierten die Kinder mit ihm durch den Wald, wo sie in die Welt der Jagd eintauchen durften. Viele Informationen über Hochstand, Tiere, bis hin zu Pflanzen und Pilzen im Wald, konnten die Kinder erfahren. Als Abschluss gab es noch ein Tierpräparate-Rätsel über Vögel und Tiere im Wald, welche die Kinder naturtreu bestaunen konnten.

Schultütenaktion der Bäuerinnen

Ebenfalls im Oktober besuchten Sabine Gößl und Ilse Wagesreither im Rahmen der Schultütenaktion der Bäuerinnen die 1. Klasse. Die Kinder erfuhren anhand von Plakaten viel Wissenswertes über das Schwein, dessen Aufzucht und Verarbeitung. Anschließend wurde auf Erkennungsmerkmale von regionalen und einheimischen Produkten aufmerksam gemacht. Viel Spaß hatten alle bei der Bastelstation und der leckeren Jause, die mit viel Liebe von den Bäuerinnen vorbereitet worden war. Außerdem nimmt die Klasse mit einem gemeinsam gestalteten Plakat an einem Malwettbewerb teil, bei dem es einen Ausflug auf einen Bauernhof für die ganze Klasse zu gewinnen gibt. Zur Erinnerung gab es für jedes Kind eine Schultüte und Infomaterialien für die Eltern.



Caritas-Workshop

Was ist eigentlich „normal“ und warum ist uns manches „fremd“? Was lässt Menschen „anders“ erscheinen und warum kommt es immer wieder zu Ausgrenzung? Wie wir Unterschiede akzeptieren und Gemeinsamkeiten unterstreichen können, um ein besseres Zusammenleben zu fördern wurde im Workshop „Vielfalt erleben“ besprochen.



Bibliothek

Wie jedes Jahr dürfen wir auch heuer wieder regelmäßig in unsere Gemeindebibliothek um uns Spiele und Bücher für die Klasse auszuborgen.



Musikschulverband Martinsberg

MSL Martha Lodi-Hobel

Statistik 2017/18 (Bad Traunsteiner Schüler)

• Querflöte	8 Schüler	MFF/MFE	7 Schüler
• Saxophon	1	Blockflöte	7
• Klarinette	7	Klavier	5
• Trompete	2	Steirische	1
• Tenorhorn	2	Gitarre	12
• Schlagwerk	4	Geige	1
• Gesang	4	Keyboard	1



Neue Gesangslehrerin

Seit Oktober 2017 wird die Gesangsklasse von Mag. Katrin Weber betreut. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen!

Fiddle Connection

Ein Kooperationsprojekt der 4 Musikschulen:
Ottenschlag/Wachau/Jauerling/Martinsberg
Die Streicher präsentieren sich,
je nach Lernfortschritt, in vier verschiedenen Stufen.

Aus Bad Traunstein mit dabei:
Florentina Pichler (hier im Bild mit Flora Ledermüller)



Zwei großartige Konzerte in den Gemeinden Bergern (Dunkelsteinerwald) und Ottenschlag sprechen für dieses Projekt.

Die Begeisterung der Musikschüler, in einem Streichorchester mitzuspielen, ist spürbar. Ein Dank gilt den Initiatoren Beate Hörth und Mag. Wolfgang Walter.

Unsere jüngsten Musikschüler sind schon eifrig bei der Sache.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Qualifikationen, wie soziale Kompetenz, motorische und sprachliche Fähigkeiten, sowie Kreativität durch Musikunterricht vor allem im Vorschulalter, besonders gut entwickelt werden können.



Theoriekurse

Voraussetzung für eine Übertrittsprüfung ist der Besuch und der positive Abschluss eines Theoriekurses.



Bronze – Schüler aus Bad Traunstein und Grafenschlag



Junior Gruppe

Schüler aus Bad Traunstein
Schönbach und Grafenschlag



Silber: Bad Traunstein und Schönbach



Gold:

Bad Traunstein
und Schönbach



60 Jahre Musikschulmanagement NÖ

In diesem Schuljahr feiert unsere Dachorganisation das 60jährige Bestehen. Unter dem Motto „MUSIZIEREN MACHT FREUNDE“ werden einige tolle Aktivitäten gesetzt.

- Fotowettbewerb in jedem Monat mit tollen Preisen!
Ich bitte euch bei der Fotoaktion jedes Monat eifrig mitzumachen!!
- Festschrift mit Berichten und Bildern aus allen Musikschulen
- Familientag am 17. Juni 2018 in Grafenegg

Fotoaktion #musizierenmachtfreunde

Alle Personen rund um die Musikschulen Niederösterreichs werden dazu aufgerufen, Fotos nach dem Motto #musizierenmachtfreunde auf unsere Facebook-Seite hochzuladen oder zu verlinken (@Musikschulen Niederösterreich). Von November bis März wird jeweils ein Foto des Monats gekürt. Im November (#musizierenmachtfreundenovember) lautet das Monatsthema „Mein/e Lehrer/in und ich!“ Im April werden die 60 beliebtesten Fotos auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht und zum Voten aufgerufen. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt, die anderen 59 gehen natürlich auch nicht leer aus. Über tolle Preise und Überraschungen informieren wir laufend auf unserer Facebook-Seite. Wir freuen uns auf viele originelle Fotos aus den Musikschulen!!!

Sommersportwoche in Wagrain

Bereits im Herbst verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine abwechslungsreiche Sportwoche im „Jugendgästehaus Wurzenrainer“ in Wagrain/Salzburg.

Neben dem Floßbau waren der Hochseilgarten, das Segwayfahren, das Fahren mit Mountaincars, Tennis, Reiten und der Besuch im Salzbergwerk Hallein bzw. im Schloss Hellbrunn nur einige der Highlights.



Toller Erfolg für die 2. Klasse der NMS Schönbach!

Bei der Aktion „Klimafit zum RADLhit“ des Landes konnten die Schüler der 2. Klasse den ersten Platz auf Route vier von sechs möglichen Routen „erfahren“. Der dafür gewonnene Preis - ein Besuch bei den Sonnenwelten in Groß Schönau für die ganze Klasse - wird im kommenden Frühling eingelöst. Die Schüler freuen sich schon darauf.



Tag der offenen Tür

17 Schülerinnen und Schüler besuchten in der Woche der Neuen Mittelschulen den Tag der offenen Tür in der NMS Schönbach. Experimentieren im Physikunterricht, künstlerische Kreativität und Sport standen ebenso auf dem Programm wie der Unterricht in Englisch und Deutsch. Auch in das Schwerpunktfach Informatik durften die Schülerinnen und Schüler hineinschnuppern. Im Anschluss wurden die Kinder und Eltern zu einem Imbiss in die Schulküche geladen.



Rückblick Herbst 2017

Beim Vortrag „Kraft der Psyche: Motivation zur Bewegung“ gab die Referentin zahlreiche praktische Tipps, wie Sport und Bewegung zu natürlichen Bestandteilen des Lebens werden können.

Auch das Fitnessangebot wurde sehr gut angenommen.



Unser Winterprogramm 2018:

„Kraft- und Ausdauertraining“

Ganzkörperkraft- und Ausdauertraining für eine bessere Haltung und ein gesteigertes Wohlbefinden. Mit mehr Power in den Alltag! kostenlose Schnuppereinheit, mind. 6 Teilnehmer

Termin: FR, 12.1.2018, 19.30 h
Kursleiterin: Daniel Blabensteiner
0664/3432271, Anmeldung erforderlich
Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 10 Einheiten, € 50,00



„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich

Körperübungen u. -haltungen: mehr Körperbewußtsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln

Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen

Meditation und Tiefenentspannung: Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

Termin: DO, 25.1.2018, 19.00-20.30 h
Kursleiterin: Michaela Lamberg
0664/2583079 Anmeldung erforderlich (mind. 6, max. 10 Teilnehmer)
Kursort: Bewegungsraum Kindergarten
Kosten: 6 Einheiten, € 60,00, Einzeleinheit € 12,00
rutschfeste Gymnastikmatte, Polster u. Decke mitbringen



„Rückenfit“ – Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen. (mind. 10 Teilnehmer), kostenlose Schnuppereinheit

Termin: DI, 20.2.2018, 19.30 h
Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918 Anmeldung erforderlich
Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 8 Einheiten, € 40,00

Vortrag: „Ölwechsel für den Körper – gesund, vital und schön mit naturbelassenen Pflanzenölen

Lernen Sie die gesundheitlichen Vorzüge von kaltgepressten, nicht raffinierten Ölen kennen. Die aus Samen, Kernen und Nüssen schonend gepressten Öle sind wahre Kraftbomben für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

Welche Öle sind für die innerliche Einnahme, welche sind auch für die Hautpflege geeignet? Von Arganöl bis Wildrosenöl – kosten Sie sich durch eine Vielzahl von hochwertigen Pflanzenölen. Ein Ölwechsel für Körper, Geist und Seele!

Termin: 19.1.2018, 19.30 h
Referentin: Maria Böhm-Vrana, Aromatologin
Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein
Kosten: € 5,00

Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht – Vortrag über Natur im Garten

Heimische Stauden für sonnige Plätze, Schatten-Beete und trockene Ecken, spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie die Ansprüche und Pflege stehen im Mittelpunkt. Ganzjährig blühende Staudenbeete locken Nützlinge an und bieten einen dauerhaften Augenschmaus.

Termin: MI, 21.3.2018, 19.30 h
Referentin: DI Sabina Achtig
Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein
Kosten: freier Eintritt

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Klimaschutz fängt beim Einkaufen und Essen an

Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Was liegt da näher, als beim nächsten Einkauf mit aktivem Klimaschutz zu beginnen?



Mit BIO in den Tag starten

Der Klimaschutzeffekt ist umso höher, je mehr Zutaten aus biologischer Landwirtschaft aus Österreich stammen. Beginnen Sie gleich beim Frühstück. Der Stempel auf dem Ei muss mit der Ziffer 0 (= bio) beginnen und nicht naturnah produzierter Käse, sondern Bio-Käse sollte im Einkaufskorb landen.



© Doris Würthner

Klein statt groß

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in ihrer Region. Kaufen Sie Ihr Brot und Gebäck beim Bäcker im Ort.

Das Klima freut sich über saisonale Gerichte

Saisonal essen bedeutet, Obst und Gemüse zu bevorzugen, das in unserer Klimazone während der jeweiligen Jahreszeit im Freiland ausreifen kann. Nehmen Sie als Einkaufshilfe das Saisonposter der Energie- und Umweltagentur, kostenlos zu bestellen unter 02742 219 19 oder laden Sie es auf www.enu.at herunter.

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge oder große Kübel – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel. Hervorragend schmecken alte Obst- und Gemüsesorten und Sortenraritäten. Auf www.arche-noah.at finden Sie eine große Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen.

Gewichtige Kilometer

Jede gute Klimabilanz eines Produktes wird zunichte gemacht, wenn alle Einkaufswege mit dem Auto zurückgelegt werden. 80 Prozent der Einkaufsfahrten mit dem Auto sind kürzer als 5 Kilometer. Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen, vor allem für kleine Mengen.

Darf's ein bisschen weniger sein?

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches. Kochen Sie öfters vegetarische Gerichte. Rezepte finden Sie unter www.soschmecktnoe.at/tipps/rezepte.

3 zum Preis von 2 und weg damit

Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen. So vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. So landen pro Haushalt rund 300 Euro im Müll.

Weitere Informationen zum Thema „Essen für den Klimaschutz“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, auf www.enu.at und bei der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ auf www.soschmecktnoe.at.

Pfarrverband Bad Traunstein

Gedenkfeier

Angela Mach

Herzliche Einladung für alle Familien, die im Jahr 2017 einen lieben Menschen auf den letzten Weg begleitet haben:
Gedenkfeier am Freitag, 19. Jänner 2018 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Martinsberg.



Blutspendeaktionen

Blutspendenaktion 2017

EKdt. Alois Lamberg

Ich möchte mich bei allen Blutspenderinnen und -spendern für die Teilnahme an unseren Blutspendenaktionen 2017 recht herzlich bedanken. Dieses Jahr konnten 234 Spenden an die Blutspendezentrale übergeben werden.

Die nächsten Termine sind:

18. Februar 2018 und 29. Juli 2018

von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr im neuen Feuerwehrhaus Bad Traunstein.

Ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Helferinnen:

Anna Köfinger, Nadine Fichtinger und Ines Hackl.

Nächstes Jahr werden Emily Huber, Theresa Köfinger und Sophie Kolm für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Damit Blut keine Mangelware wird, möchte ich Sie jetzt schon recht herzlich für nächstes Jahr einladen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018!

Jagdprüfung - Vorbereitungskurs

Vorbereitungskurs auf die Jagdprüfung für Jungjäger/innen

Josef Habegger

Das Jagdrecht ist ein mit dem Eigentum an Grund und Boden verbundenes Privatrecht.

Leider wurde dieses Recht in den letzten Jahren nicht ausreichend wahrgenommen.

Gerade jetzt in der Zeit des Klimawandel ist es wichtig die Interessen der Land- und Forstwirte in Bezug auf Wald und Wildstand zu wahren. Eine Kooperation von Grundbesitzer und Jagd, auch mit ansässigen Jäger/innen wäre ideal.

Ein Vorbereitungskurs für die Jagdprüfung wird ab Ende Februar 2018 jeden Dienstag und Freitag 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr in Edelhof stattfinden. Der Kursbeitrag beträgt € 380,-

Für jeden Interessenten stellt Josef Habegger ein Jahresabo (12 Hefte) Österr. Weidwerk zu Verfügung.

Auskunft: Josef Habegger, Tel.: 0680/1118603

Anmeldung beim Bezirksjägermeister Herrn OSR Dir. Gottfried Kernecker, Tel.: 02813-480.

Adventkranz

Bei herrlichem Winterwetter wurde am 1.12.2017 wieder unser großer Adventkranz aufgestellt. Dank der tatkräftigen Mitarbeit einiger Feuerwehrkameraden und weiterer fleißiger Helfer konnte der Adventkranz in gewohnter Weise installiert werden. Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer, die in den Ortschaften fleißig Girlanden geflochten haben. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich, den nun schon zur Tradition geworden Adventkranz jedes Jahr wieder von Neuem aufzustellen. Ein paar Fakten dazu: es wurden ca. 450 lfm Girlanden geflochten. Der Adventkranz hat einen Durchmesser von ca. 7 m, der Umfang beträgt ca. 22 m und er ist auf einem 11,5 m hohen Baumstamm befestigt.

1993 wurde er zum ersten Mal initiiert. Seither wurde nur ein Mal anstelle des Adventkranzes ein großer geschmückter Christbaum aufgestellt.



Adventmarkt 2017

GfGR Wolfgang Kornberger

Unser traditionelle Adventmarkt fand heuer am 2. Adventwochenende statt. Da der erste Tag des Adventmarktes auf den 8. Dezember fiel, war gleich den ganzen Tag über einiges los. Zur Eröffnung verteilte unser lieber Nikolaus „Sackerl“ an die Kinder und der Kirchenchor sorgte für die musikalische Einstimmung auf den Adventmarkt. Am Nachmittag begeisterten die Volks- und Musikschulkinder im Vivia Gesundheitshotel das Publikum mit ihrer Aufführung.



Am Samstagnachmittag bot dann die Neue Mittelschule Schönbach am Marktplatz ein abwechslungsreiches Programm und am Abend verzauberte uns die Gemeindemusikkapelle in der Kirche mit ihrem Weihnachtskonzert.

Für die musikalische Umrahmung sorgte am Sonntag Nachmittag die „Advent-Combo“ der Gemeindemusikkapelle. Isolde Kerndl brachte die Besucher ihrer Lesung zum Abschalten und Innehalten.

Die Marktgemeinde Bad Trauntein möchte sich bei allen Ausstellern, Teilnehmern und Helfern herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Mitwirken bedanken. Dadurch war es wieder ein gelungener, stimmungsvoller Adventmarkt!



Ferienspiel bei der Feuerwehr

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Die Freiwillige Feuerwehr lud im Rahmen der Ferienspiele 2017 ins neue Feuerwehrhaus ein. Viele Kinder aller Altersgruppen kamen, um einen spannenden und auch lustigen Nachmittag mit der Feuerwehr zu verbringen. Es gab einige Stationen zu absolvieren und alle waren mit großem Eifer dabei. Zum Abschluss lud die Feuerwehr zum Burger-Grillen mit unserem Kameraden Wolfgang Huber ein! Danke an alle Helfer und natürlich an alle Kinder, die mitgemacht haben!



Sturmeinsatz

Am 29. Oktober brauste ein Sturm über ganz Österreich - auch unsere Gemeinde war betroffen. Die Feuerwehr musste zu einigen technischen Einsätzen ausrücken und einige Verkehrswege freimachen.



Abschnittsatemschutzübung

Am 4. November rückte die Freiwillige Feuerwehr zur jährlichen Abschnittsatemschutzübung nach Gutenbrunn aus. Zwei Trupps nahmen an der gut organisierten Übung teil und konnten ihre Kenntnisse weiter vertiefen.



Geburtstagsjubiläum

Am 14.11.2017 feierte unser Kamerad Walter Lang seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr überbrachte ihm die besten Glückwünsche sowie eine Urkunde. Auf diesem Wege nochmals Alles Gute!



Terminvorschau:

6. Jänner 2018: Mitgliederversammlung im GH Teuschl, Stein

21. Jänner 2018: Häusersammlung

27. Jänner 2018: Ball der FF Bad Traunstein im GH Teuschl, Spielberg; Musik: Hausbergmusi

10. Februar 2018: Schifahren wie früher

Wir planen eine Informationsveranstaltung „Gefahrenherd Küche“ - bei dieser wollen wir nicht nur die Brandgefahren, die im Haushalt vorhanden sind, den GemeindebürgerInnen aufzeigen, sondern auch die richtige Handhabung der Löschmittel praxisnah zeigen. Nähere Infos und der genaue Termin folgen!

Wir sind auf der Suche nach historischem Bildmaterial. Diese Fotos werden von uns eingescannt und damit digitalisiert. Falls Sie im Besitz solcher Aufnahmen sind, die Feuerwehrmitglieder, Feuerwehrfahrzeuge, Einsätze, usw. zeigen und uns diese zur Verfügung stellen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Emmerich Schierhuber, Spielberg (0664 5224070) oder Gerhard Wagner, Kaltenbach (0664 2149740).

Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein.

Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Ehrenpreis vom Land NÖ

Am 25. September 2017 bekamen wir von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Andreas Maurer-Sonderpreis überreicht. Um diese Ehrung erhalten zu können benötigt die Musikkapelle mehr als 3.000 Gesamtpunkte, die über viele Jahre von Konzertwertungen, Marschmusikbewertungen, Kammermusikbewerben oder Weisenblasen gesammelt werden können. Dies ist natürlich nur möglich, wenn Jahrelang regelmäßig an solchen Bewerben teilgenommen wird.

Der Andreas Maurer-Sonderpreis ist derzeit die höchste Auszeichnung von Musikkapellen des Landes Niederösterreich.



Konzertmusikbewertung

Am 25. November 2017 fand die Konzertmusikbewertung in Zwettl statt. Alle Musikkapellen haben die Möglichkeit, sich dieser Bewertung zu stellen um eine möglichst objektive Bewertung bzw. Meinung von Fachjuroren zu erhalten. Wir nehmen diese Möglichkeit jedes Jahr wahr.

Heuer konnten wir in der Stufe B mit 89,42 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erreichen. Jede Musikkapelle wählt sich je ein vorgegebenes Pflichtstück und ein Selbstwahlstück in der jeweiligen Schwierigkeitsstufe, das bei der Bewertung vorgetragen wird. Bei dieser Bewertung wird die musikalische Leistung des Orchesters genau unter die Lupe genommen.

Hier die Bewertungskriterien:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Stimmung und Intonation | 6. Tempo und Agogik |
| 2. Ton- und Klangqualität | 7. Dynamische Differenzierung |
| 3. Phrasierung und Artikulation | 8. Klangqualität und Registerbalance |
| 4. Spieltechnische Ausführung | 9. Interpretation und Stilempfinden |
| 5. Rhythmus und Zusammenspiel | 10. Musikalischer Gesamteindruck |

Die Ziele des österreichischen Blasmusikverbandes dieser Bewerbe sind:

- a) die Hebung des musikalischen Niveaus der Blasorchester
- b) die Intensivierung der Probenarbeit in den Blasmusikkapellen
- c) die Feststellung des musikalischen Leistungsstandes der Orchester
- d) die Verbreitung gehaltvoller, empfehlenswerter Blasmusikliteratur und
- e) die Förderung des zeitgenössischen österreichischen Blasmusikschaffens und neuer richtungsweisender Tendenzen in der Blasmusikkultur der Gegenwart.



Vorankündigungen:

Frühjahrskonzert am SA, 17. März 2018 um 19:30 Uhr in Vivia Gesundheitshotel
Seniorenachmittag am SO, 18. März 2018 um 14:30 Uhr im St. Georgshaus

Kulturinitiative Traunstein

Vierte „Kriminacht Bad Traunstein“!

Am Samstag, dem 11. November - zum Faschingsbeginn - war der bekannte und in Wien lebende Krimiautor Hermann Bauer zu Gast bei der „Vierten Kriminacht Bad Traunstein“. Das in unserem Kultur-Gasthof Lang sehr zahlreich anwesende Publikum konnte sich mitten im kriminellen Geschehen fühlen, da der Krimi, aus dem Bauer las, im Wiener Wirtshausmilieu „zu Hause ist“. Wundervoll erzählte Szenen aus der „Floridsdorfer Gaunerwelt“ ließen bei manchen Zuhörern die Phantasie sprießen und vielleicht auch „heimatliche Gefühle“ aufkommen. Wegen dem schönen Wiener Dialekt und dem Sprachwitz von Bauer, konnte der Krimi abseits der Spannung in der Handlung auch zu einem literarischen Schmankerl werden.

Ing. Karl Fichtinger/Thomas Stattin



Nach diesen spannenden Geschichten aus Wien legte dann die junge Combo „WanjoBanjo“ - der auch der aus unserer Gemeinde stammende Markus Mayerhofer angehört - mit ihrer Musik „ein Schäuferl nach“. Flotte Gitarrenklänge mit rhythmischen Einlagen der Extraklasse brachten abermals Spannung in den Wirtshaussaal. Wegen jubelndem Applaus und einer tollen Stimmung erfreuten die Musiker das Publikum zum Ende noch mit mehreren tollen Zugaben.

Die KULTURINITIATIVE freute sich auch in diesem Jahr über eine bestens gelungene Kriminacht, bei der sich Wiener Schmäh und jugendlicher Schwung zu einer sehr schönen Einheit zusammengefunden haben.

Auch beim Verein der „Kulturinitiative Traunstein“, gab es eine Veränderung. Nach vier Jahren hat Karl Fichtinger bei der Generalversammlung am 13. November den Obmann an Thomas Stattin abgegeben. Vielen Dank für das Engagement an den scheidenden Obmann und alles Gute dem neuen Obmann der Kulturinitiative. Kultur ist wichtig - wie das Salz in der Suppe - in einer Gemeinde.

Kräutertanten Bad Traunstein

Spendenübergabe

Beim heurigen Kräuterfest am 15.8.2017 der Kräutertanten wurde nach der Hl. Messe, bei der anschließenden Agape wieder fleißig gespendet. Ein herzliches Danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben. Der Erlös in der Höhe von € 520,- wurde an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“ übergeben. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unschuldig in Not geratenen Personen oder Familien aus dem Gemeindegebiet von Bad Traunstein oder den Nachbargemeinden zu helfen. Danke an unsere Kautertanten für die Spende.



Schriftführerin Monika Mayerhofer

In der Bibliothek Bad Traunstein gab es im Herbst eine **strukturelle Veränderung**: Birgit Dörfler übergab die Leitung der Bibliothek an Heidi Köfinger.



Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Birgit Dörfler für das große Engagement als Leiterin der Bibliothek Bad Traunstein und wünscht Mag. Heidi Köfinger alles Gute für die neue Aufgabe. Danke, dass ihr alle mit so großem Einsatz so viel Großartiges in die Gemeinde einbringt.

Ein Rückblick über unsere Veranstaltungen:

Am 21. September 2017 fand in der Bibliothek Bad Traunstein eine **Lesung** von Brigitte Wenzina aus ihrem Buch „Dann bring ich mich halt um“ statt. Auf berührende, unterhaltsame und auch humorvolle Weise gab Frau Wenzina dabei den zahlreichen Besuchern Einblick in den Krankheitsverlauf ihrer demenzkranken Mutter. Veranstaltet wurde die Lesung von der PfarrCaritas und der Bibliothek Bad Traunstein.



Auch der **Kinderkleider- und Spiele.BASAR** wurde wieder organisiert. Er fand vom 5. - 6. Oktober im Feuerwehrhaus statt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die **Kriminacht** – eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturinitiative und der Bibliothek – fand heuer am 11. November statt. In diesem Rahmen wurde die Leitung der Bibliothek Bad Traunstein offiziell von Birgit Dörfler an Heidi Köfinger übergeben.



Ebenfalls im Rahmen der Kriminacht und auch noch am 12. November fand die **Verkaufsausstellung der Buchhandlung Stark** im Gasthaus Lang statt.

Für Kinder wurde am 14. November eine **Mitmach-Lesung** veranstaltet. Die Autorin Leonora Leitl gab dabei in Form eines kleinen Koffer-Theaters Einblicke in ihr Kinderbuch „Das Glück ist ein Vogerl“. Anschließend malten die Kinder noch Bilder zum Thema „...für mich ist Glück...“. Die dabei entstandenen



Neuzugänge in unserem Sortiment:



Für 2-3 Jährige



Für 4-5 Jährige



Für 4-5 Jährige



Für 6-7 Jährige



Für 8-9 Jährige

Seit Kurzem können unsere Neuzugänge auch laufend auf unserer **Homepage** <http://bibliobadtraunstein.at> eingesehen werden. Neben den Neuzugängen sind dort auch Infos zu unseren Veranstaltungen, unseren Öffnungszeiten, unserem Medienbestand und vieles mehr zu finden. Für das Jahr 2018 gibt es wieder **Jahreskarten** (auch als Geschenkgutschein!) zu erwerben: Der Kauf einer Jahreskarte ermöglicht die Entlehnung von Büchern und Zeitschriften für 4 Wochen, von allen weiteren Medien für 2 Wochen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage oder in der Bücherei zu finden.

Vorschau:

Kinderkleider- und Spiele.BASAR: 5. & 6. April 2018

Am 24.12. und 26.12.2017 sowie am 31.12.2017 und 6.1.2018 ist die Bücherei geschlossen.

Am 29.12. und 30.12.2017 ist die Bibliothek wie üblich geöffnet und seit November sind wir auch an **Samstagen** wieder für euch da!

Rein schauen lohnt sich – bis bald in unserer Bibliothek!

2017 gab es wieder tolle Angebote:

Kinderturnen

Wie die letzten Jahre organisierte Anita Zimmer mit Unterstützung von Birgit Dörfler und Birgit Höchtl das Kinderturnen. Im Frühling wie auch im Herbst gab es 10 tolle und kreative Einheiten für die Kinder von 2 - 6 sowie 7 - 14 Jahren. Insgesamt wurde das Programm von ca. 50 Kindern besucht. Danke an das Team Kinderturnen für ihren Einsatz.



Seniorenturnen

Auch dieses Jahr waren unsere Senioren fleißig Turnen. Recht herzlichen Dank an Gerlinde Tiefenbacher für das tolle Programm und ihre Unterstützung.



Fußball

Jeden Freitag trainiert unsere Jugend am Fußballplatz oder in der Turnhalle.

Die Jugend wird von Benedikt Haider bestens betreut. Danke!



Tennis

Nach der Sanierung des Zaunes wurde heuer der Tennisplatz wieder mehr genutzt.

Im Zuge des Ferienspieles organisierte der Verein wieder eine Woche den Kindertenniskurs.

Danke an Christoph Blabensteiner, der den Kurs leitete.

Das Team Kinderturnen veranstaltete beim Ferienspiel Geschicklichkeitsspiele für Groß und Klein, die im Freizeitzentrum, am Spielplatz und beim Badeteich stattgefunden haben.



Radwandertag



Am Ende der Ferien hatten wir wieder unseren jährlichen Familienradwandertag mit der **Eröffnung des neu beschilderten Radweges** in Bad Traunstein.

Danke an Jürgen Farthofer für die Organisation des Wandertages.
Recht herzlichen Dank an Karl Fichtinger für die Umsetzung des Projektes Radweg in Bad Traunstein.

Laufraining in Bad Traunstein

Seit Mai kann man beim Laufraining für Anfänger und Fortgeschrittene teilnehmen.

Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe, um gemeinsam eine Runde in der Gemeinde zu laufen.

Danke an unseren Lauftrainer Alfred Teuschl für die guten Tipps.

Nach der Winterpause wird im Frühjahr 2018 wieder durchgestartet.

Wer Interesse hat und einsteigen will, Info gibt's bei Roland Zimmer und Birgit Dörfler.

NÖ CHALLENGE - Bad Traunstein war dabei !!!

Das große Ziel der NÖ-Challenge war es, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zur Bewegung zu motivieren. 52 Mal haben die NiederösterreicherInnen im Rahmen der NÖ-Challenge die Erde umrundet! Mit insgesamt 248.218 aktiven Stunden und 2.063.897 zurückgelegten Kilometern wurde dieses Ziel sichtlich erreicht. Dafür ein großes Dankeschön an euch. Die sportlichen Leistungen waren wirklich großartig! Bad Traunstein war in der Kategorie 0 - 2.500 Einwohner .

Wir (ca. 50 Personen) erreichten von 282 Gemeinden den 20. Platz mit 85.883 Minuten.

Von den teilnehmenden Gemeinden des Bezirkes Zwettl belegten wir hinter Arbesbach den 2. Platz (142.259 Minuten). Danke allen, die bei der Challenge für Bad Traunstein mitgemacht haben.

Wir wünschen allen viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Mit sportlichen Grüßen

Die Turn und Sportunion Bad Traunstein

Fremdenverkehrsverein

Gottfried Lackner

Langlaufanhänger für die Wintersaison 2017/2018 um € 12,00 *

Täglich gespurt ab 9:00 Uhr:

Trainings- und Spielbergerloipe
(Klassische und Skating-Technik)

Zusätzlich Samstag und Sonntag:
Steiner- und Dreiländereckloipe

Erhältlich: am Gemeindeamt, im GH Teuschl/Spielberg

und im Gasthof Lang/Bad Traunstein

Dieser Anhänger wurde in der Behindertenwerkstätte Caritas Zwettl hergestellt.



*Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

Kindermondscheinparty

Schriftführerin Maria Kornberger

Nach einer Pause fand heuer wieder einmal die Kindermondscheinparty, im Zuge der Ferienspiele Bad Traunstein, statt. Wir durften zahlreiche Kinder an diesem sonnigen Tag am Wachtstein begrüßen und es warteten viele Stationen auf sie. Ihr Geschick konnten sie beim Zielspritzen unter Beweis stellen, außerdem warteten eine Schminkstation, eine Kinderdisco auf sie und sie konnten eine Kindermondscheinparty-Fahne gestalten. Der Spielebus sorgte für viele weitere Spiele und eine Hüpfburg durfte auch nicht fehlen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, den ganzen Abend wurden alkoholfreie Cocktails gemixt und abschließend Würstel gegrillt. Die Jugend Bad Traunstein möchte sich bei allen Beteiligten und Besuchern, vor allem bei den Kindern, für die tolle Kindermondscheinparty bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Mondscheinparty

Dieses Jahr fand die Mondscheinparty am 19. August statt und stand dieses Jahr unter keinem so guten Stern. Schon bei den Aufbauarbeiten fiel einiges ins Wasser. Jedoch konnte das kühle und nasse Wetter die Besucher nicht vom Feiern abhalten. Wir machten den Wachtstein, so gut es ging, wetterfest. Zusätzlich zu den traditionellen Bars gab es heuer eine Cocktailbar und eine Schnapsbar im Pavillon. Heuer sorgte erstmals ein DJ für gute Stimmung. DJ Wolf Le Funk machte ordentliche Partystimmung bei den Gästen. Es wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Trotzdem war die Mondscheinparty ein guter Erfolg. Die Jugend Bad Traunstein möchte sich beim Fremdenverkehrsverein Bad Traunstein, der Feuerwehr Bad Traunstein und bei allen freiwilligen HelfernInnen recht herzlich bedanken. Dank der vereinten Kräfte waren sowohl Aufbau- als auch Wegräumarbeiten schnell erledigt und das Fest wurde dadurch zu einer unvergesslichen Partynacht.



Bad Traunstein: Unsere Schule ist top!

Dipl. Projektmanagerin Doris Paukner

Zu diesem Ergebnis kam das Österreichische Institut für Familienforschung der Universität Wien.

Unsere Gemeinde war eine unter 14 im Waldviertel, die bei einer breit angelegten Befragung zum Thema „Gemeinsam für unsere Schule“ vom Waldviertler Kernland teilgenommen hat. Insgesamt waren 14 Volksschulen, 4 Neue Mittelschulen und 300 Eltern bei der Umfrage beteiligt.

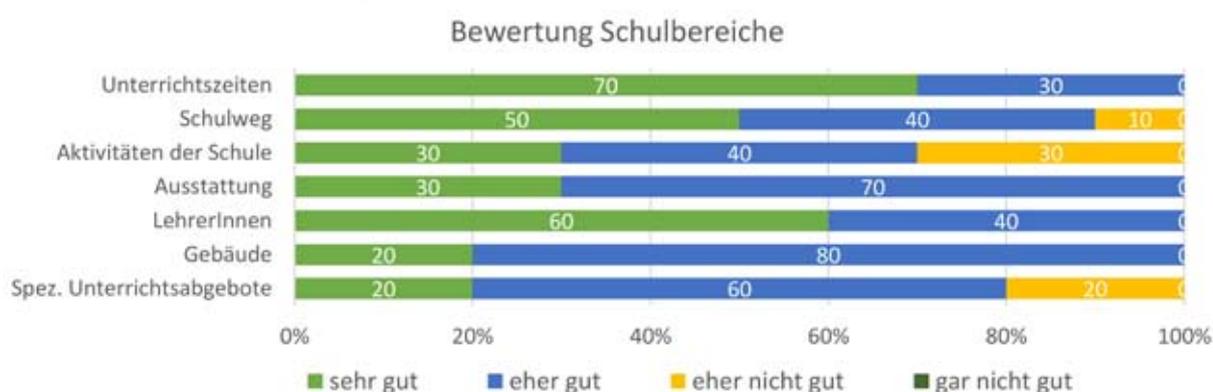
Die Rücklaufquote der Fragebögen in unserer Gemeinde war sehr erfreulich. 31 % der Eltern haben bei der Umfrage teilgenommen. Dadurch kann ein repräsentatives Ergebnis herausgelesen werden.

Volksschule

Sehr erfreulich war die große Zufriedenheit der Eltern mit den kleinen, regionalen Schulen. So gaben alle befragten Eltern in Bad Traunstein an, ausreichend bis sehr zufrieden mit der Volksschule in ihrer Gemeinde zu sein.

Auch die unterschiedlichen Schulbereiche wie Unterrichtszeiten, Gebäude, Ausstattung und LehrerInnen wurden von allen äußerst positiv beurteilt. Nur 30 % aller sind mit den gebotenen Schulaktivitäten weniger zufrieden.

Für 92 % war klar, dass der Wunsch des Kindes zur Schulentscheidung bedeutend ist. Weiters waren das soziale Umfeld, die Lage bzw. Erreichbarkeit und das pädagogische Konzept wichtig. Die Größe der Schule ist für 92 % der Eltern nicht maßgeblich.



17 % der Kinder und 20 % der Eltern empfinden bei den Hausaufgaben oftmals Stress. Ansonsten verläuft der Schulalltag überaus entspannt. Erfreulich ist, dass kein Kind Schulangst verspürt.

Das Gesprächsklima und der Kontakt zwischen Eltern und Schule wird von fast allen Befragten als ausreichend bis sehr gut ermessenen.

Kinder erzählen wie sie die Schule finden

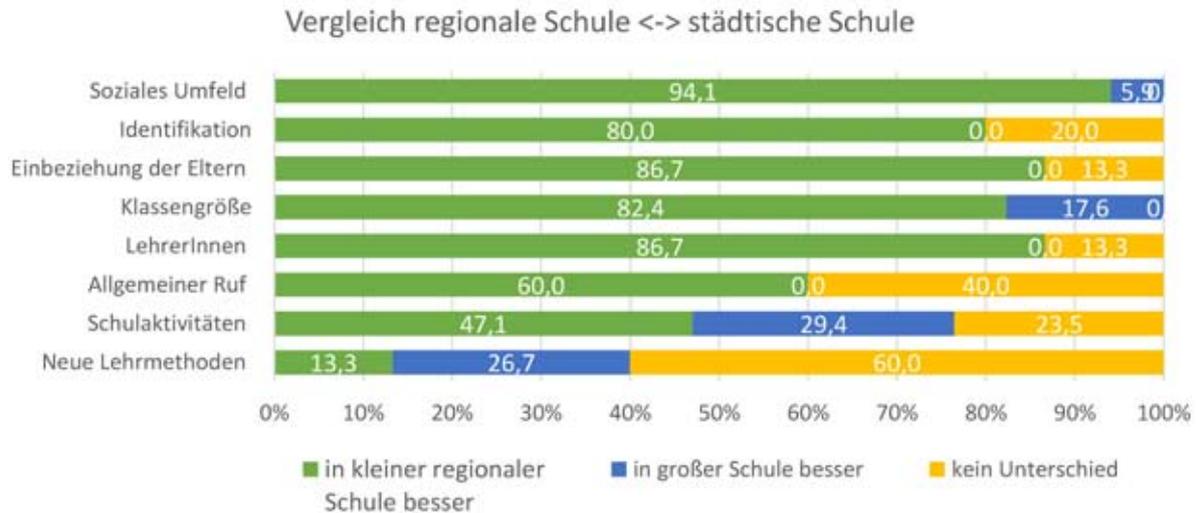
Im Zuge der Erhebungsarbeiten fanden im vergangenen Schuljahr auch Schreibworkshops mit den Kindern der 4. Klasse Volksschule statt. Hier wurden die Kinder gefragt, wie sie ihre aktuelle Schule den so finden, und welche weiterführende Schule sie nach der Volksschule besuchen werden.

Die Auswertungen der Aufsätze von der Volksschule Bad Traunstein zeigten, dass den Kindern der Bezug zur Familie und zu den Freunden sehr wichtig ist. Auch die Ausstattung der Schule wird im Vergleich zu anderen Schulen und Aufsätzen öfter genannt. Der Tag der offenen Tür und der Schulschwerpunkt waren zudem häufige Entscheidungsgründe.



Kleine Schulen – große Gewinner

Beachtenswert waren die Ergebnisse zu den Vor- und Nachteilen. Kleine, regionale Schulen werden in nahezu allen Bereichen von den Eltern als besser empfunden als größere Schulen. Vor allem bei den sozialen Aspekten, wie dem sozialen Umfeld oder der Einbeziehung der Eltern, sind über 70 % aller Befragten überzeugt, dass diese in kleinen, regionalen Schulen besser sind. Erstaunlich ist auch, dass Mehrstufenklassen (mit Abteilungsunterricht) bei der Kommunikation und bei der Zufriedenheit signifikant besser bewertet werden. Auch in Bezug auf die Lehrer oder die Umsetzung von neuen Lernmethoden schnitten die regionalen Schulen sehr gut ab.



Die umfangreichen Untersuchungen machten deutlich, dass alle bewerteten Schulen von den Eltern als sehr gut wahrgenommen werden. Angebot, Ausstattung, Unterricht und Kommunikation erzielten eine hohe Zufriedenheit.

Daher können wir sehr stolz auf unsere kleinen Schulen sein.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.waldviertler-kernland.at

Neues aus dem Waldviertler Kernland

KLAR! Klimaanpassungsregion

Nachdem im Frühsommer mehrere Workshops abgehalten worden waren, wurden im Herbst Abstimmungsgespräche mit den Experten vom Umweltbundesamt, der eNu und verschiedenen Forschungseinrichtungen geführt. Dabei konnten 10 Themenfelder erarbeitet werden, für die Klimaanpassungs-Strategien erstellt werden sollten. Diese sind:

- Klimaangepasste Waldwirtschaft
- Bienenschutz
- Regionaler Trinkwasserplan
- Regenwasser/Nutzwasser
- Leerstandsaktivierung
- Kleinräumige Frühwarnsysteme
- Resilienz gegen Wetterumschwünge
- Klimaangepasstes Gärtnern
- Bodenschutzanlagen
- Bewusstseinsbildung an Schulen



Diese Ergebnisse wurden im November in drei weiteren Workshops mit der Bevölkerung diskutiert. Im April nächsten Jahres wird sich entscheiden, welche Maßnahmen in die Umsetzung gehen können.

Hallo Baby!

Ergänzend zum beliebten ABS-Café, welches an sechs Standorten im Kernland angeboten wird, kommt ab nächsten Jahr das Hallo Baby-Treff für werdende Eltern. Auch dieses Projekt wird mit dem Fond Gesundes Österreich umgesetzt. Alle Fragen, die rund um die Familienplanung und Schwangerschaft auftreten können, werden dabei in verschiedenen Modulen aufgegriffen und von Experten behandelt. Für einen gemütlichen Austausch und ein Vernetzen der TeilnehmerInnen



wird genügend Zeit eingeräumt. Die Treffen starten voraussichtlich im Februar 2018. Aktuelle Infos finden Sie ab Jänner auf www.frauenvernetzen.at.

Viertelsfestival 2018

Ein kulturelles Highlight wird das Viertelsfestival, das 2018 wieder im Waldviertel Station macht. Auch das Waldviertler Kernland wird einen Beitrag zum Thema „Narr'nkast'l schau'n“ gestalten. Die ganze Region wird dabei ins Bild gerückt, wobei die Natur eine ebenso große Rolle spielen wird, wie die neuen Medien. Genauer erfahren Sie im Frühjahr des kommenden Jahres auf der Homepage www.waldviertler-kernland.at.



Seniorenbund Bad Traunstein

Ausflüge

Die Senioren aus Bad Traunstein unternahmen am 19.9. einen Ausflug nach Linz zur Voestalpine. Dort gab es eine sehr interessante Führung. Sie dauerte ca. drei Stunden und man sah sehr Vieles. Besonders imposant waren der Hochofen und das Walzwerk. Anschließend gab es ein sehr gutes Mittagessen in der Werkskantine. Danach ging es weiter zum Botanischen Garten in Linz. Der Rundgang dauerte rund eine Stunde. Zum Abschluss ging es noch zu einem Heurigen und um 20 Uhr waren wir zu Hause. Das Wetter spielte mit und wir hatten einen schönen Ausflug.

Obm. Neuwirth Reinhold, Schriftführer Wirth Erwin



Besuch der Landesausstellung

Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin besuchten wir am 20.10.2017 die Landesausstellung in Pöggstall.



Liebe Eltern, Förderer und Freunde der Malschule!

Gerade im heutigen Medienzeitalter werden schon Kinder überflutet mit vorgegebenen Bildern, ob im TV, Computer/Spielkonsole, Comics, Supermarkt, Werbung, usw.



Die Kinder:Malschule ist ein Angebot zur umfassenden Entwicklung unserer Kinder, das ebenso wichtig ist, wie die Sport- und Musikfrüherziehung.

Nicht nur die feinmotorischen Fähigkeiten und ein Gefühl für Material, Form- und Farbmischungen werden entwickelt, sondern ebenso die Freude zu erfinden, zu experimentieren und neue Herausforderungen anzugehen, mutig Probleme zu lösen, eine Spur, ein Bild zu hinterlassen. Daran erinnert sich jeder ein Leben lang.



Die Malschule bietet ein bewährtes Programm für Kinder im Volksschulalter (6-11 Jahre). Hier können sie frei und selbstbestimmt, ohne Leistungsdruck, Noten und Erfolgszwang ihre ureigenen Form- und Farbklänge, ihre eigene Bildsprache praktisch erkunden, entdecken und üben.

Kreative, zeichnerische, malerische, gestalterische Potentiale werden so aufgebaut und nachhaltig gefestigt und gefördert.

Die Malbegleiterinnen unterstützen, ermutigen, ermuntern, arbeiten ressourcenorientiert: („Du kannst das!"). Sie stärken die Persönlichkeit für die Herausforderungen im Leben.

Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung und die „Arbeit“ als eine Zeit der Inspiration und Freude sind Leitgedanken der Malschule.

Wir sind die erste in Niederösterreich gegründete Kinder:Malschule basierend auf einem erprobten Konzept von Frau Dr. Madl-Kren aus Kärnten.

Nächste Termine:

- Beginn Mittwoch 14. Februar 2018, jeweils 16.30 -18.00 Uhr
- 6 Einheiten á 1,5 Stunden
- Gesamtkosten inkl. Materialien: 45 €, Geschwister 35 €

Unser begeistertes, ehrenamtliches Team setzt sich aus Pädagogen, akad. Künstlern und Kreativtrainern zusammen.

Wir freuen uns auf Anmeldungen bis 12. Februar 2018!

0664/9350246 (Monika Mayerhofer) oder 0664/2583079 (Michaela Lamberg)



Benefizverein Waldhausen

Willi Stöcklhuber

Der Benefizverein Waldhausen unter der Führung vom Obmann Klaus Neumüller und Organisator Willi Stöcklhuber möchte sich bei allen BesucherInnen, bei allen UnternehmerInnen und vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Gemeindeamt und allen freiwilligen und ehrenamtlichen HelferInnen herzlich für die Mitwirkung beim Waldviertler Advent bedanken. Es war eine wirklich bleibende und stimmige Adventeinstimmung und dafür danken wir allen Beteiligten auf der Bühne (aus Bad Traunstein Lena Wagesreither) für das besondere Lied (Ein bisschen Frieden). Ein besonderes Danke dem Vivea Gesundheitshotel, dass wir diese wundervolle Einstimmung in den Advent abhalten durften. Für 2018 wäre der Termin Samstag, 24.11.2018 geplant.

Als Verantwortlicher und Organisator möchte ich mich bei allen BesucherInnen und Freunden aus der MG Bad Traunstein von Herzen für das Vertrauen und die Treue herzlich bedanken.

„Alles was Recht ist“

Niederösterreichische Landesausstellung 2017 in Pöggstall

Das Landesausstellungsjahr 2017 geht zu Ende. Bei 226.501 Besucherinnen und Besuchern standen das Schloss Pöggstall und die gesamte Region Südliches Waldviertel heuer im Mittelpunkt.

Die Region profitierte auch von einem umfangreichen Investitions- und Ausbauprogramm. Insgesamt wurden rund 23 Millionen Euro investiert. Neben der Sanierung des Schlosses stand auch die Verbesserung der Infrastruktur des gesamten südl. Waldviertels an. Die vorhandenen und neu errichteten touristischen Attraktionen in den Gemeinden und Waldviertelstandorten standen im Vordergrund und werden lange über das Landesausstellungsjahr hinaus deutlich spürbar sein.

„Ein arbeitsreiches Arbeitsjahr geht zu Ende und neue Aufgaben warten schon. DANKE allen, die uns in dieser Zeit der Landesausstellung begleitet, beraten, unterstützt und aktiv mitgearbeitet haben,“ so Paul Schachenhofer (Koordinator der Landesausstellung).

Auch Bad Traunstein hat viel von der Landesausstellung profitiert. Nachdem wir ein Waldviertelstandort waren, wurden viele kleine Projekte vom Land NÖ gefördert, wie z.B. **der interaktive Teil** – aktives Erleben der Kunst im Ausstellungszentrum.

Generalsanierung der kleinen „Galerie am Wachtstein“



Bequeme Wellenliegen für das Wohnzimmer im Freien



Neubeschilderung der Kräuter im Kräutergarten



Fernrohr am Wachtstein





Biobäuerliche Vermarktung eGen
3632 Bad Traunstein
Pfaffings 2
Tel: 0664 34 22 281
info@wirbiobauern.at
www.wirbiobauern.at

Die biobäuerliche Genossenschaft wurde vor vier Jahren als eine aktive Gemeinschaft von Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern im Waldviertel gegründet, um eine selbstbestimmte Vermarktung der Bio-Rinder unserer Mitglieder und Lieferanten in biobäuerlicher Hand sicherzustellen. Unsere Funktionäre sind Landwirte, die sich aus tiefster Überzeugung zur biologischen Wirtschaftsweise bekennen.

Wir vermarkten die Tiere unserer Lieferanten aus Niederösterreich, Ost-Oberösterreich und dem Nord-Burgenland.

Unsere wichtigsten Qualitätsprogramme sind:

- Ja! Natürlich Weidejungrind (Billa, Merkur)
- Zurück zum Ursprung Weiderind (Hofer)
- Ja! Natürlich Vollmilchkalb (Billa, Merkur)
- Ochsen, Kalbinnen und Kälber (Gastronomie und Großküchen)

Als Genossenschaft sind wir nicht gewinnorientiert, sondern setzen uns dafür ein, dass unsere Mitglieder von der Vermarktung in den eigenen Händen profitieren.

Die Geschäfte werden vom Vorstand geführt (Obmann: Gerhard Hochwallner) und vom Aufsichtsrat und der Generalversammlung kontrolliert. Gewerberechtl. Geschäftsführer und verantwortlich für das operative Geschäft ist Lukas Hochwallner.

Wir sind unabhängig. Uns ist wichtig, dass das Miteinander im Mittelpunkt steht. Wir machen keinen Unterschied zwischen großen und kleinen Betrieben und handeln ausschließlich mit Bio-Tieren und Bio-Fleisch.

BIO ist unsere Leidenschaft – BIO macht Freude – BIO erfüllt uns mit Stolz.



Hintere Reihe, v. l. n. r.: Gerhard Hochwallner, Johann Reichly, Markus Stauber, Karl Kiener, Martina Haider, Gertraud Grabmann, Martin Wurz, Leopold Bayreder, Johann Leonhartsberger
Vordere Reihe, v. l. n. r.: Wolfgang Vogl, Gerhard Seiberl, Josef Kühböck, Georg Bacher

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
eine Mitarbeiterin/Mitarbeiter (15 Stunden/Woche)!**

Wer ist NATÜRLICH PFERD?

Schon in frühester Kindheit wurde meine Leidenschaft zu Pferden geweckt und sie lässt mich bis heute nicht los! Ich lernte in renommierten Pferdebetrieben von den alten Stallmeistern unter anderem über artgerechte Pferdefütterung und verbrachte jede freie Minute mit der Pflege, Betreuung und dem Reiten meiner vierbeinigen Freunde. So absolvierte ich Kurse, Prüfungen und Reitabzeichen in Sachen Pferdekunde und Reitsport. Vor einigen Jahren begann ich mich mit der phytotherapeutischen Bedeutung der Pflanzen und veterinär-medizinischen Inhalten auseinander zu setzen. Mein im Studium erworbenes Wissen über wissenschaftliches Recherchieren half mir dabei, ein breites und tiefgründiges Wissen anzueignen. Durch ständige Weiterbildung und praxisnahe Erprobung wächst dieser Wissensschatz immer weiter. Bald gedieh auch der Wunsch dieses Wissen weiter zu geben und Produkte zu entwickeln und herzustellen, die dem empfindlichen Stoffwechsel von Pferden gerecht werden.

So entstand im Jahr 2013 **NATÜRLICH PFERD**.

Hauptaugenmerk der **NATÜRLICH PFERD**-Produkte liegt auf der Auswahl ausschließlich natürlicher und hochwertiger Rohstoffe! So war es schon fast vorprogrammiert, dass ich meinen Betrieb biozertifizieren ließ. Denn nur Rohstoffe, die biologisch produziert werden, entstehen nachhaltig und im Einklang mit der Natur. Dies geschah im Juni 2016. Seither biete ich alle Ergänzungsfuttermittel in bester Bio-Qualität an. Das eigens erschaffene Reinheitsgebot gewinnt somit noch mehr an Wert und bietet dem Kunden Sicherheit in Bezug auf die hervorragende Qualität der Produkte.

Produktpalette:

- Einzelfuttermittel und Ergänzungsfuttermittel für Pferde vorrangig aus biologischer Landwirtschaft
- rein natürliche Pflegeprodukte

Meine Arbeit als Futtermittelhersteller ist für mich nicht nur ein Beruf - Es ist meine Berufung!

Katrin Skaletz, Hengstberg 4, 3632 Bad Traunstein, T: 0699/15080311

Katrin Skaletz



Werbung



**BAUT
AUF
IDEEN**

Wohnen im Waldviertel

Wer sucht der findet. Am besten in unserer Gemeinde!
Egal ob jemand auf der Suche nach einer Immobilie oder einem Baugrund in unserer Gemeinde ist ODER Ausschau hält nach einem Käufer oder einem Mieter für die eigene Liegenschaft – wir haben das richtige Service!



Immer wieder gibt es Anfragen von Menschen, die gerne in unsere Gemeinde ziehen möchten und deshalb auf der Suche nach einem passenden Haus, einer Wohnung oder einem Baugrund sind. Auch Geschäftslokale und Gewerbeflächen werden nachgefragt.

Um dazu 24 Stunden am Tag Auskunft geben zu können, präsentieren wir die Informationen dazu auch auf unserer Webseite.

Durch eine **Immobilien**suche unter www.bad-traunstein.at/Wohnen_in_Bad_Traunstein können Interessierte jeder Zeit erfahren, was unsere Gemeinde zu bieten hat: Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und Gewerbeflächen, die in unserer Gemeinde zu kaufen oder zu mieten sind.

Und das ist noch längst nicht alles.

Alle Immobilienbesitzer und -besitzerinnen können durch dieses Service auch nach Käufern oder Mietern Ausschau halten, indem Sie Ihre Objekte auf unserer Webseite „kostenlos inserieren“.

Dies kann ganz selbstständig von zu Hause aus passieren, indem man in wenigen Schritten ein Online-Formular ausfüllt. Alle Anbieter, die keinen Internetzugang haben, können das Formular am Gemeindeamt abholen und ausgefüllt wieder abgeben. Wir erledigen die Dateneingabe gerne für Sie.



Werbung - Unser Nahversorger

Nah&Frisch - Christina Rammel

Oberer Markt 3, 3632 Bad Traunstein

Öffnungszeiten: MO - SA: 7:15 - 12.00 h

MO, MI, FR: 15:00 - 18.00 h

Tel.: 02878/60033

Unser Angebot:

- Ofenfrisches Gebäck
- Wurstplatten und Brötchen, Partybrezen
- Frischfleisch in Selbstbedienung
- **NEU:** ofenfrische Pizza auf Vorbestellung
- Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine
- Kaffee-Ecke
- Vorkühlmöglichkeit für Getränke bei Feiern
- Lotto-/Toto-Aannahmestelle, Vignetten-Verkauf
- Postpartner - neu seit August Schülerticket
- Blumenverkauf - Vorbestellungen möglich
- Hausgemachte Fleisch-, Grammel- und Wurstknödel auf Vorbestellung
- Regionale Wurstwaren und gebratene Stelzen auf Vorbestellung, Fa. Fürst, Gutenbrunn
- Bio-Ziegenwurst von Fam. Lechner, Walterschlag
- Schafkäse von Fam. Gerstbauer, Bernau und
- vieles mehr: Mohn-, Honig-, Nudel-, Dinkel-, Kümmel- und Likörspezialitäten sowie Zirbenprodukte und Bastelarbeiten.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 2018!

Manuela Huber

Dipl. Hypnosetrainerin - Energetikerin

Oberer Markt 5

3632 Bad Traunstein

Tel.: 0650-48 88 768

www.hypnose-energiearbeit.at

Traunsteiner G'schäftl

Öffnungszeiten:

DI 15-18

DO+FR 9-12 + 15-18

SA 9-12

Vitamin D3 – 90% der Österreicher haben im Winter einen D3 Mangel

Vitamin D3 ist speziell in der lichtarmen Jahreszeit von großer Bedeutung für gesunde Abwehrkräfte, Knochen, Immunsystem, allgemeines Wohlbefinden,...

WARUM?

Bei **Vitamin D3 Mangel** versucht der Körper sich durch „Überfressen“ auf den „Winter“ vorzubereiten! = Menschliches-Winterschlaf-Syndrom
D.h. Die Nahrung wird gespeichert (in Fett) → Energie wird gespart (Abgeschlagenheit) → wichtige Ressourcen werden gespart → Heilprozesse verlangsamen sich – nur das „nötigste“ wird geheilt, ...

Hochdosiertes V-D3 aktiviert **sofort** die Selbstheilungskräfte und beginnt **sofort** mit der Reparatur der Knochen und Gelenke.

Dazu braucht es aber die Hilfe des Proteins Matrix-Gla (das den Calciumgehalt im Blut reguliert **und** es aus den Arterien und Venen fegt) und des Proteins Osteocalcin (das Calcium **in** die Knochen und Zähne zieht, wo es benötigt wird).

Vitamin K2 aktiviert Osteocalcin und Matrix-Gla (Matrix-Gla ist der **stärkste** heute bekannte **Hemmer** der Gewebeverkalkung).

Vitamin K2 sorgt dafür, dass das Calcium in den Knochen erhalten bleibt (→ Osteoporose) und nicht ins Blut und die Weichteilgewebe wie Arterien gelangt (→ Herzkrankheiten).

Vitamin D3-Mangel:

Fettleibigkeit, Arthritis, Multiple Sklerose, Gicht, Depressionen, Asthma, Allergien, Migräne, viele Krebsarten, Schuppenflechte, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf Erkrankungen, Typ-1+2-Diabetes, Schwindel, Wachstumsschmerzen, Lernschwächen, Sonnenallergie, kaum Konzentration, Kreislaufbeschwerden, Durchblutungsstörung, kalte Hände und Füße, nächtliche Krämpfe, **u.v.m.**

Vitamin K2-Mangel: Zahnkaries, Zahnfehlstellungen, kaum Lernfähigkeit, Herzkrankheiten, Osteoporose, Arteriosklerose, Unfruchtbarkeit, **u.v.m.**

V-D3 und V-K2 verhindern den Wachstum von Krebs!

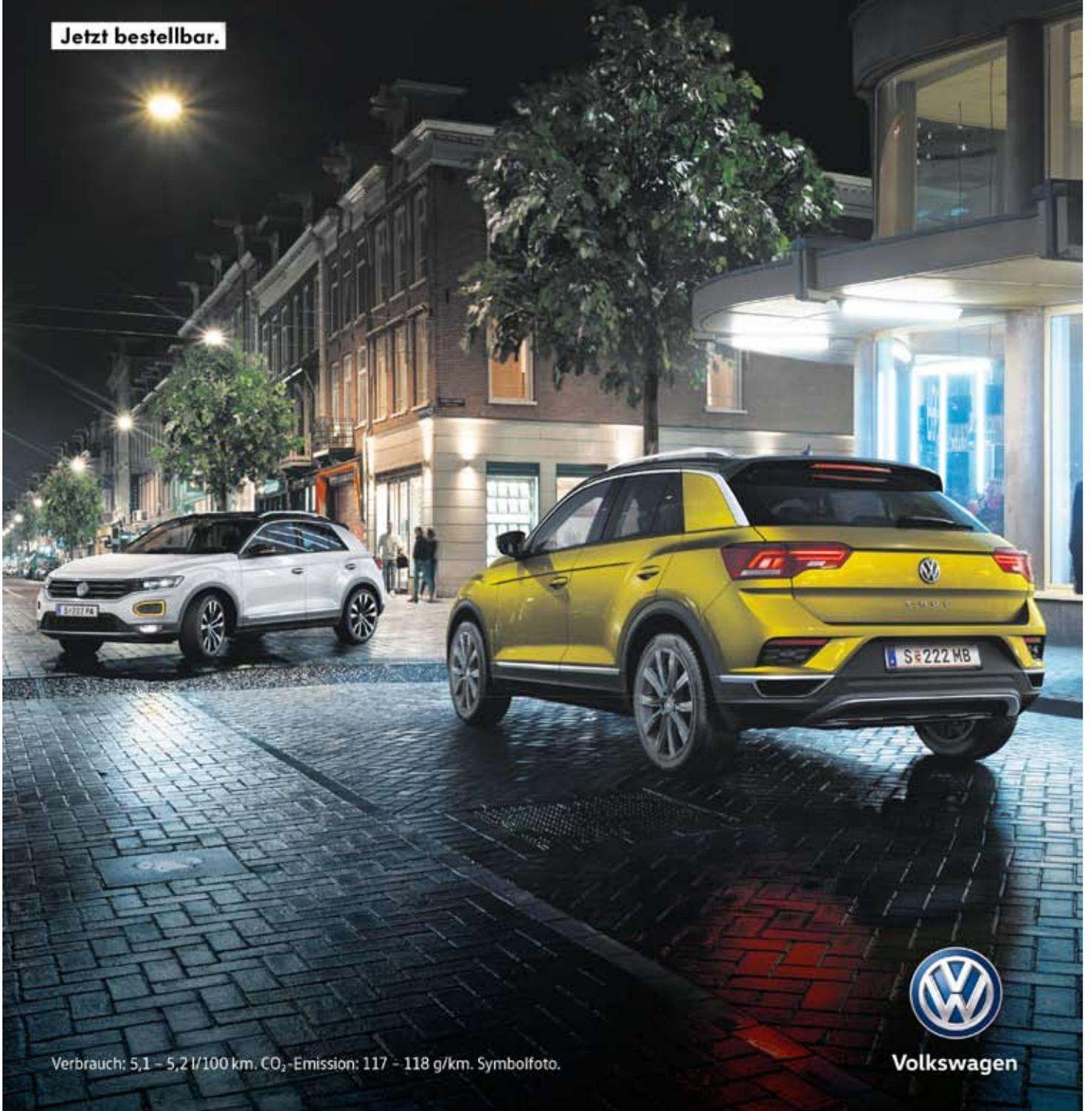
Ich teste Sie gerne aus, welche Dosierung für Sie optimal ist!

Ich bin an diesen Tagen im Geschäft:

Do 15-18 Fr 9-12 Sa 9-12 oder nach Terminvereinbarung!

Der neue T-Roc.

Jetzt bestellbar.



Verbrauch: 5,1 – 5,2 l/100 km. CO₂-Emission: 117 – 118 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Bad Traunstein

Alles im Überblick mit dem Finanzmanager

Mein ELBA.

Österreichs persönlichstes Finanzportal ist da.

Passt sich automatisch an jedes Gerät an

Schließt schneller Kontakte

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.rbw4.at

Medienmaße: Raiffeisen Landeswerbung Marketing GmbH, Wien, P. W. 1000 Wien.

ECHT GUAT BAUT IN BAD TRAUNSTEIN

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

GÜNTHER HACKL
FENSTER-TÜREN-TORE
0664 501 50 37

STEFAN SIEGL
BAUSTOFFE
0664 627 25 01

lagerhaus-zwettl.at

Caritas

Betreuen und Pflegen
zu Hause

Sozialstation Grafenschlag

Ab **27. November 2017** gibt es im Pfarrhof
in Grafenschlag eine **eigene Sozialstation**.

Die Gemeinden Grafenschlag, Großgöttfritz, Sallingberg,
Waldhausen und Bad Traunstein werden ab diesem Zeitpunkt
nicht mehr von der Sozialstation Zwettl sondern von der neuen
Sozialstation in Grafenschlag betreut.

Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag

Wir vermitteln Pflegehilfsmittel

- besorgen „Essen auf Rädern“
- installieren ein Notruftelefon...

**Wenn Sie Informationen oder Hilfe
brauchen, wenden Sie sich bitte
an die Caritas Sozialstation Grafenschlag!**



Einsatzleitung:

DGKP Karin Steininger

Einsatzleitung-Stellvertretung:

DGKP Sandra Dallinger



Caritas Sozialstation Grafenschlag

3912 Grafenschlag Nr. 1

Mo, Di und Do von 10:00-11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

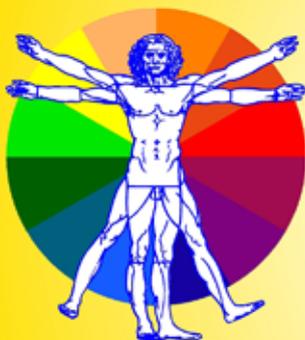
Mobil: 0676-83 844 7341

bup.grafenschlag@stpoelten.caritas.at

www.caritas-stpoelten.at

Das Team der **Caritas Sozialstation Grafenschlag**

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



Maler JÄGER

*Qualität
zum optimalen
Preis-Leistungs-Verhältnis!*

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 114, Dezember 2017

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Köfinger & Zeugswetter KG, 3632 Bad Traunstein

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

April 2018